



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Dürrenäsch und die Region

03/2021



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

erismann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Gartenbau
Neuanlagen

Unterhalt
Maurerarbeiten

Erwin Werder
079 669 69 03

Eintrachtweg 24
5615 Fahrwangen

info@gartenbau-werder.ch
www.gartenbau-werder.ch

Spezial Tiefbau

Diamantbohren und Fräsen

FAES
O B E R K U L M

Gebr. Faes AG
062 768 50 20 / info@faesag.ch



...fühle dich schön mit glatter Haut!

Shaba – die sanfte Haarentfernung
mit Zucker Gel.

Sibylle Sidler
Schwalbenweg 1, Meisterschwanden
einfachsibylle.ch | 079 302 41 33



Gemeinde
Dürrenäsch

Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Sedelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch
Telefon: 062 767 71 11, Telefax: 062 767 71 15
E-Mail: gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch

Öffnungszeiten

Kanzlei, Einwohnerkontrolle, SVA-Zweigstelle

Montag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	09.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Mittwoch	09.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	09.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Steuern

Montag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	09.00 – 11.30	14.00 – 18.00

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16964
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion

OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02354
www.oak-schweiz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

04. und 18. März 2021

Altpapier

23. April 2021

Gemeindeversammlung

30. April, 25. Juni und 19. November 2021

Feiertage

02. und 05. April 2021

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
07. April

Redaktionsschluss
Freitag, 02. April, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Din Fahrlehrer für: • Auto Kat. B
Din Fahrtrainer für: • Refresher & Kontrollfahrten
Din Fahrberater für: • Fahren mit Seniorinnen & Senioren

! NEU ab Herbst mit Automat und Anhänger Kat. B/E !

mike's Fahrschule
Schilfweg 3 5707 Seengen
079 341 17 51 www.lenkpunkt.ch

seit 1989
M. Häusermann
Zimmerei



Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenboden | Balkongeländer | Wand-
und Deckenverkleidung | Parkett- und
Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten



Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhausermann.ch
www.mhausermann.ch



Sale!
up to 80%

MERRELL.
FACTORY STORE
IN WILDEGG

Aktuelle Angebote
Beispiele, solange Vorrat

Damen 139.90
69.-

• Vibram • Recycliertes Obermaterial

Herren 169.90
109.-

• GTX • M-Grip

Herren 129.90
69.-

• Vegan • Barefoot • Vibram Megagrip

**Der MERRELL-Markenstore
mit Schuhen & Textilien
zu Top Preisen**

LAUÉSTRASSE 2 - 5103 WILDEGG
MI + FR: 13:30-18:30 & SA: 09:00-16:00



Demission Gemeindeammann Andrea Kuzma

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass Andrea Kuzma von ihrem Amt als Gemeinderat und Gemeindeammann aus gesundheitlichen Gründen per sofort zurückgetreten ist. Das entsprechende Rücktrittsschreiben an die Gemeindeabteilung des Departementes Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau wurde verschickt. Die Bestätigung des Kantons ist noch ausstehend.

Wir bedauern diesen Schritt ausserordentlich und finden es schade, dass wir nicht mehr auf die versierte und kompetente Unterstützung von Andrea Kuzma zählen können. Gleichzeitig haben wir jedoch grosses Verständnis und danken ihr recht herzlich für die grossartige Arbeit, die sie während den letzten sieben Jahren im Gemeinderat Dürrenäsch geleistet hat. Vor allem auch ihre Arbeit als Gemeindeammann fand breite Unterstützung in der Bevölkerung. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Gemeinderat wird an seiner nächsten Sitzung beraten, wer welche Aufgaben interimsmässig übernehmen wird. Sobald die Bestätigung der Gemeindeabteilung eingetroffen ist, werden wir die Ersatzwahl öffentlich publizieren. Es ist geplant, diese zusammen mit den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022/2025 vom 13. Juni 2021 durchzuführen.

Grüngutabfuhr: Vignetten 2021 erforderlich

Bei der Grüngutabfuhr gelten die bisherigen Vignetten 2020 nur noch bis Ende März 2021. Die Vignetten 2021 können ab 1. März 2021 bei der

Gemeindenachrichten

Gemeindekanzlei Dürrenäsch gekauft oder online bestellt werden.

Die erste Grüngutabfuhr, für welche die neue Vignette erforderlich ist, findet am Donnerstag, 1. April 2021, statt. Container, die nicht mit der neuen, roten Vignette 2021 versehen sind, werden nicht mehr geleert.

Die Grüngutabfuhr findet in der Regel alle 14 Tage am Donnerstagsvormittag statt. Es ist zu beachten, dass die Container spätestens um 08.00 Uhr für die Leerung bereitstehen müssen. Einzelheiten zu den Entsorgungsfragen gehen aus dem im Dorfheftli Dezember 2020 publizierten Entsorgungskalender hervor. Weitere Exemplare sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Der Kalender kann auch auf www.duerrenesch.ch heruntergeladen werden.

Totalrevision BNO – Informationsveranstaltung

Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung, welche auf 30. April 2021 festgelegt ist, wird dem Souverän die über mehrere Jahre revidierte Bau- und Nutzungsordnung (BNO) zur Genehmigung unterbreitet.

Trotz der aktuellen Pandemie ist dem Gemeinderat ein aktiver Austausch mit der Bevölkerung wichtig. Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben hat der Gemeinderat entschieden, die Informationsveranstaltung zweiteilig durchzuführen. Aufgrund der beschränkten Platzzahl wurde die Bevölkerung mittels Flyer und entsprechendem



SIGNER & GLOOR AG Elektroanlagen



Leutwilerstrasse 14 | 5706 Boniswil
Telefon 062 777 16 56
 signergloor@signergloor.ch
www.signergloor.ch

Ihr Elektro-Installations-Betrieb im Seetal
 Elektrische Installationen | Licht | Kraft
 Telefonanlagen | EDV-Netzwerk-
 Verkabelungen | elektrische Apparate
Reparaturservice

Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen IHRE GARTENWELT viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.ihregartenwelt.ch

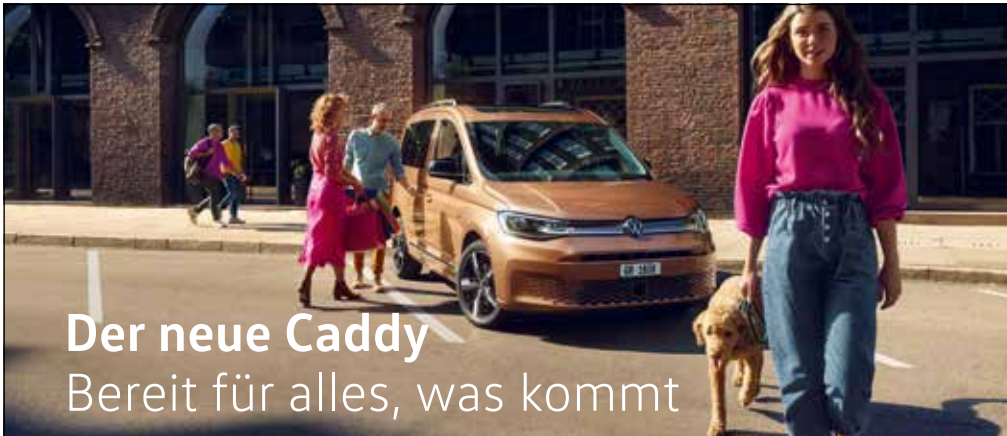


MEDIARTS
 WEBDESIGN
 GRAFIK
 FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign,
 Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
 Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
 079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Der neue Caddy
 Bereit für alles, was kommt



Ihr Volkswagen Partner

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil
 Tel. 062 773 12 61, www.garage-gloor.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Anmeldetalon zu den beiden Informationsveranstaltungen vom 17. März 2021, eingeladen. Die Anmeldefrist lief bis 26. Februar 2021.

Rechnungspassation 2019

Die Rechnungspassation der Rechnungen 2019 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde durch die Gemeindeabteilung, Finanzaufsicht Gemeinden, erfolgte mit Bericht vom 21. Januar 2021.

Finanzkommission

Gestützt auf die Bereitschaft von Ursula Graser als Mitglied der Finanzkommission bis Ende der Amtsperiode ihr Amt für die Rechnungsprüfung 2020 und das Budget 2022 nochmals auszuüben und auf das entsprechende Gesuch hin, hat die Gemeindeabteilung der aufsichtsrechtlichen Einsetzung des zurückgetretenen Mitgliedes Ursula Graser in die Finanzkommission zugestimmt und auf den Beizug einer externen Revisionsgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung 2020 verzichtet.

Steuerabschluss 2020

Der Steuerabschluss 2020 der Gemeinde Dürrenäsch präsentiert sich wie folgt:

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wurde der budgetierte Betrag von CHF 2'786'100.00 um rund CHF 107'200.00 übertrafen. Es resultiert ein Ertrag von CHF 2'893'300.00.

Der budgetierte Aktiensteuerertrag (CHF 306'100.00) wurde mit rund CHF 360'600.00

übertrafen. Obschon die Erträge gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 377'000.00 zurückgegangen sind, handelt es sich beim vorliegenden Ergebnis nach wie vor um das drittbeste Ergebnis in den vergangenen Jahren. Im Jahr 2018 lag der Aktiensteuerertrag bei rund CHF 369'600.00.

Bei den Sondersteuern (Nach- und Strafsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Grundstückgewinnsteuern und Hundesteuern) wurde das Budget von CHF 105'900.00 mit CHF 169'400.00 ebenfalls übertrafen.

Der Ausstand bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der definitiv veranlagten und zur Zahlung fälligen Rechnungen konnte gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert werden. Es handelt sich um den tiefsten Ausstand der letzten Jahre. Diese Entwicklung ist auf ein straffes und konsequentes Bezugsverfahren der Abteilung Finanzen zurückzuführen. Zudem konnte durch die Abteilung Steuern der Veranlagungsrückstand weiter aufgeholt werden.

Steuererklärungen 2020

Ende Januar erhielten die Steuerpflichtigen die Steuererklärung zum Ausfüllen.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Steuererklärung 2020 mit dem Original-Hauptbogen (mit Name und Adressnummer) einzureichen und keine Büroklammern/Bostitchklammern zu verwenden. Originalbelege werden nicht retourniert und nach dem Scanning vernichtet. Die ausgefüllten Unterlagen können in den Briefkasten

FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

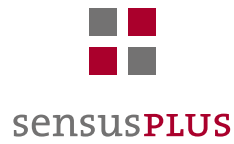
WIDMERDACH.CH



www.kmbinvest.ch

**Steuererklärung
Finanz- und Steuerberatung
Vermögensverwaltung**

Hauptstrasse 35, Menziken, 062 855 05 80
ab 26.4.21 Hauptstrasse 2, 5737 Menziken



www.sensusplus.ch

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



- **Küchenbau**
- **Haushaltgeräte**

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!

**24-H-SERVICENUMMER
056 463 64 10**



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

beim Eingang des Gemeindehauses eingeworfen werden und müssen nicht persönlich am Schalter abgegeben werden.

Bitte beachten Sie auch, dass seit 2018 für Mahnungen zur Einreichung der Steuererklärung Gebühren erhoben werden (CHF 35.00 erste Mahnung, CHF 50.00 zweite Mahnung).

Reicht Ihnen die Frist zum Ausfüllen nicht? Fristverlängerungsgesuche können Sie an steuertamt@duerrnaesch.ch senden. Gesuche bis 30. Juni 2021 werden stillschweigend, ohne weitere Beantwortung genehmigt. Die ersten kostenpflichtigen Mahnungen für die Steuererklärungen 2021 werden Anfang Juli verschickt.

Arbeitsvergaben

Im Rahmen der Sanierung der Breitacherstrasse erfolgten die Arbeitsvergaben für Baumeisterarbeiten an die Valli AG, Aarau, und für die Sanitärarbeiten an die Graf Sanitär GmbH, Leutwil.

Schlitteln im Dorf

Für den Schlittelspass im eigenen Dorf hat der Gemeinderat der Benützung der Strassenparzelle 859 («Sustenstrasse») zugestimmt. Sofern die Schneeverhältnisse ausreichend sind und das Schlitteln ohne Gefahr möglich ist, wird die Strassenstrecke oberhalb der Badi bis zur Einmündung in die Sedelstrasse durch das Bauamt für den Strassenverkehr gesperrt. Seitens der Gemeinde wird jedoch kein Schlittelweg präpariert. Das ist Sache der Teilnehmenden. Dabei wird die gegenseitige Rücksichtnahme vorausgesetzt. Der Ge-

meinderat nimmt keine Betreuung und Kontrollen oder Sicherheitsmassnahmen vor. Das Befahren des Streckenabschnittes mit Schlitten oder ähnlichem erfolgt auf eigenes Risiko. Der Gemeinderat hält ausdrücklich fest, dass die Gemeinde jegliche Haftung ablehnt. Die Zufahrt zum Reservoir ist für Notfälle zu gewährleisten, ansonsten ist auf die Anfahrt mit Fahrzeugen zu verzichten. Parkplätze werden keine zur Verfügung gestellt. Bei Widerhandlungen gegen die geltenden gesetzlichen Vorgaben ist mit entsprechenden Sanktionen zu rechnen.

Über die jeweilige «Inbetriebnahme der Schlittelstrecke» bzw. Absperrung des Streckenabschnittes entscheidet der Leiter Bauamt. Informiert wird mit entsprechendem Aushang im Anschlagkasten des Gemeindehauses und mit einem Hinweis auf der Webseite der Gemeinde.

Waldspielplatz

Barbara Cossai-Wirz plant die Gründung eines Vereins für ein naturpädagogisches Angebot für Kleinkinder, Kinder und Erwachsene. Im Rahmen dieses Angebotes wird ihr im Waldstück Sand, Nahe der Grillstelle der Naturfreunde Dürrenäsch, ein Platz zur Benützung zur Verfügung gestellt.

Trinkwasser

Die periodische mikrobiologische Eigenkontrolle des Trinkwassers erfolgt grundsätzlich zweimal jährlich. Gemäss Untersuchungsbericht vom 14. Januar 2021 ergab die Untersuchung der fünf Proben aus den Reservoirs und aus dem Versorgungnetz der Wasserversorgung durch das kanto-

Top Online-Bericht im Januar



Die Zeitung
mit Mehrwert



12 515 interessierte Leser

Hansjörg Baumann: Brotduft liegt wieder in der Luft

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

EFFIZIENZ HAUTNAH.

Mit innovativen und zukunftsweisenden Lösungen
verhelfen wir Ihnen zum Spitzenresultat bei der Beschaffung.

kromerprint.ch



Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

nale Amt für Verbraucherschutz einen einwandfreien Befund.

Die Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung werden auch beim Grundwasserpumpwerk Styget erfüllt, doch wies die dortige Probe bei einem der drei Beurteilungswerten betr. Pflanzenschutzmittelrückständen einen erhöhten Wert auf, namentlich beim Chlorothalonil-Metabolit R471811 (Chlorothalonilsulfonsäure R417888 und Chlorothalonil-Metabolit SYN507900 liegen unter dem Höchstwert). Die in diesem Zusammenhang im vergangenen Jahr eingeleiteten Massnahmen zur Absicherung der Trinkwasserqualität werden weitergeführt. Es besteht nach wie vor keine unmittelbare Gesundheitsgefährdung und das Trinkwasser kann weiterhin uneingeschränkt getrunken werden.

Betreibungsstatistik 2020

Gemäss Statistik des regionalen Betriebsamtes Kulm wurden im vergangenen Jahr in der Gemeinde Dürrenäsch 382 Betreibungen eingeleitet, das sind 4 weniger als im Jahr 2019. In 22 (34) Fällen haben Betriebene Rechtsvorschlag erhoben. Das Betriebsamt hat 251 (228) Pfändungen vollzogen, 150 (210) Verwertungen durchgeführt, 351 (342) Zahlungsbefehle ausgestellt und einmal (fünfmal) den Konkurs angedroht (in Klammern Vorjahreszahl). Dem regionalen Betriebsamt Kulm sind die Gemeinden Oberkulm, Teufenthal, Unterkulm und Dürrenäsch angeschlossen. Es befindet sich im Gemeindehaus Unterkulm und wird von Andrea Schmalz geleitet.

10 JAHRE
**seetal
Jugendchor**
eine reise durch die zeit

Der Jugendchor Seetal lebt **WORKSHOPS** für Chor, Solisten, Band, Theater und Tanz
vom 11. – 17. April im Löwensaal Beinwil am See

Anmeldeformular für ALLE ab Jg. 2009 auf www.jugendchor-seetal.ch
Anmeldeschluss 20. März 2021

Schulraum+ Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle

Moderne Architektur im Zentrum von Dürrenäsch

Nach dem abgeschlossenen Architekturwettbewerb hat sich die Gemeindeversammlung im Mai 2019 für einen Neubau der Mehrzweckhalle entschieden. Heute im Februar 2021 sind wir mit den Aushubarbeiten beschäftigt. Der Gemeinderat hat aufgrund des Berichtes im Dorfheftli einerseits viel Zustimmung und Vertrauen in die Umsetzung dieses modernen Bauprojekts erhalten. Andererseits hat ihn aber auch, wie alle Bewohnerinnen und Bewohner, der offene Brief von fünf engagierten Dürrenäschern erreicht, die ihre Irritation über die Fassadenfarbe ausdrücken. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, einerseits Schritte in den Vorarbeiten als auch seine Überlegungen zur Situation transparent zu machen:

Bei der Genehmigung vom 17. Mai 2019 hat der Souverän der Sanierung und Neubau Mehrzweckhalle sowie der Sanierung Schulhaus zugestimmt. Zentrale Inhalte (nebst den Kosten) sind zu diesem Zeitpunkt des Kreditantrags Elemente wie die Kubaturen, das Raumprogramm, die Nutzerfreundlichkeit der verschiedensten Anspruchsgruppen als auch die Einbettung in das nahe Umfeld, sowie ein grundsätzliches Material- und Farbkonzept. Dass die Fassade eine vertikale Holzschalung ist, welche mit einer Schlammfarbe (eher dunkel) gestrichen wird, war zum Abstimmungszeitpunkt definiert. Es wurde jedoch auch darauf hingewiesen, dass die Details des Farbkonzeptes im Rahmen der Baukommissionsarbeit ausgearbeitet und aufeinander abgestimmt werden. Darum wurde

das Bauprojekt in den Abstimmungsunterlagen bewusst ohne Farben dargestellt.

Die Baukommission war im Falle der Mehrzweckhalle bis zum Zeitpunkt vom 30. Oktober 2020 durch folgende Funktionsträgerinnen und Funktionsträger besetzt: 1 Person als Vertretung der Dorfvereine, die Schulleitung, der Schulhausabwart, 1 Mitglied der Schulpflege und 2 Gemeinderatsmitglieder als auch der unabhängige Bauherrenbegleiter. Ab 1. November 2020 wurde im Austausch der Schulleitung eine weitere Stimme aus der Bevölkerung beigezogen. Das Farbkonzept, insbesondere die genaue Farbe der schlammfarbenen, vertikalen Holzschalung wurde intensiv diskutiert und vergleichbare Neubauten mittels eines Augenscheines begutachtet. In diesem Arbeitsprozess waren unter anderem folgende Überlegungen in der Baukommission vorhanden: «Ich habe mich für dieses Farbkonzept entschieden, weil ich es modern finde und die Halle durch den dunklen Kontrast auffällt im Dorfzentrum und das darf meiner Meinung nach die neue MZH auch. Ich finde es auch gut, dass durch die dunkle Farbe die Verwitterung der Holzfassade nicht so auffällt wie bei einer hellen Fassade.»

Mit dem Dazukommen des Vertreters aus der Bevölkerung wurde die äussere Farbgebung nochmals diskutiert, da durch ihn ein Rückkommensantrag vorlag. Die nochmalige Diskussion ergab, dass sich die Mehrheit der Baukommission für den Erstentscheid aussprach.

Das Projekt der Mehrzweckhalle, so wie es am 9. Juni 2020 durch den Gemeinderat bewilligt wurde, durchlief einen korrekten, formellen Mitwirkungsprozess mittels 30-tägiger Auflagefrist. Die Baukommission hat bis zu diesem Zeitpunkt die Detailfragen bzgl. des Farbkonzeptes geklärt und auch diese Angaben mit der dunklen, schlammfarbenen Holzschalung war Teil der öffentlichen Auflage. Die beiden eingegangenen Einwendungen betrafen die Wiederverwendung des Mosaiks (wurde stattgegeben) sowie eine Reduktion der Bauhöhe um einen Meter (wurde nicht stattgegeben). Das Projekt entspricht auch immer noch dem Ausgangsprojekt aus dem Architekturwettbewerb mit einem Unterschied: Da der Annexbau neu abgerissen und wieder frisch erstellt wird, konnte die Raumaufteilung im Innern des Annexbaus optimal auf die Bedürfnisse der Gemeinde und der Vereine angepasst werden und die Fassade des Annexbaus hat dadurch neu, ebenfalls eine Holzverschalung. Dies unter Einhaltung des Kostenrahmens.

Selbstkritische Überlegungen seitens Gemeinderates:

Im Rahmen des offenen Briefes an die Bevölkerung wurde uns als Gemeinderat bewusst, dass es anspruchsvoll war, die schlammfarbene Holzschalung in der Visualisierung möglichst naturgetreu wiederzugeben: Eine dunkle Holzschalung kann auf Papier mit ihrer lebendigen und natürlichen Maserung nie entsprechend abgebildet werden und wirkt dementsprechend härter. Rückblickend anerkennen wir, dass hier im Verlaufe der Baukommissionsarbeit eine zusätzliche Information

an die Bevölkerung wertvoll gewesen wäre. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat entschieden, dass sich die Baukommission an einer nächsten Sitzung Anfang März der Thematik nochmals widmen soll: In Absprache mit dem Holzbauer und dem Architekten werden weitere dunkle Farbnuancen (immer im Rahmen des bestehenden Farbkonzeptes) geprüft. Diese Prüfung findet mittels Farbmustern statt, die durch ihre Grösse gut auf ihre Passung beurteilt werden kann.

Blick in die Zukunft

Es war und ist dem Gemeinderat als auch der Baukommission ein Anliegen, eine Mehrzweckhalle zu gestalten, die auch mit einem modernen Farbkonzept eine Zukunft zeichnet, die attraktiv ist für eine junge Generation und sich naturgemäss auch abgrenzt von dem Stil der bisherigen Hochbauten im ländlichen Raum der Gemeinde Dürrenäsch. Dürrenäsch darf zeigen, dass sich die Weiterentwicklung der Gemeinde nicht primär mit «mehr desselben» voranbringen lässt, sondern innovative und mutige Projekte wertvolle Zeichen eines prosperierenden ländlichen Raumes sind.

Vereine

DTV Dürrenäsch

Wir turnen jeweils montags von 20.15 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Rahel Bertschi, 077 436 27 52. Präsidentin: Nicole Grossenbacher, 077 432 44 34

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch

Turnstunde dienstags von 19.00 bis 20.15 Uhr. Neue Mitglieder sind willkommen. Präsidentin: Ursula Bieri, ubi@postbote.ch, 062 777 02 33

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil

Infos: Beat Merz, merz-beat@bluewin.ch, 079 391 14 72, www.handdruckspritze1792.ch

Fit and Fun

Wir (Frauen jeden Alters) trainieren jeweils donnerstags von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle. Möchtest du mit uns trainieren, dich mit Spass fit halten und Kraft aufbauen? Barbara Weibel, 079 272 82 24

Gewerbeverein Seetal

Infos: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Landfrauen Dürrenäsch

Das Ziel des Vereins ist die generationenübergreifende Integration von interessierten Frauen und Neuzugewinnen in die Dorfgemeinschaft. Infos: Franziska Gloor, franziskagloor@bluewin.ch, 062 777 32 79

Natur- und Vogelschutzverein

Liegt Ihnen etwas daran, die vorhandenen Naturschätze vor unserer Haustüre zu schützen und pflegen und möchten Sie bei uns aktiv mithelfen? Wir organisieren jährlich 4 bis 6 Veranstaltungen rund um Ökologie und Naturschutz. Ausserdem pflegen wir Wiesen, Hecken und Teiche und betreuen mehrere hundert Nistkästen. Besuchen Sie unsere Web-

site www.nv-duerrenaesch.ch und abonnieren Sie unseren Newsletter. Infos: Präsident Markus Peter, Tel. 062 777 05 32, nv-duerrenaesch@bluewin.ch.

Naturfreunde Dürrenäsch

Das Naturfreundehaus Hofmatt ist jeweils an Sonntagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet und wird bewirtet. Am letzten Sonntag im Monat bleibt das Haus geschlossen. Gäste sind gern gesehen und herzlich willkommen. Das Vereinshaus kann für private Feiern usw. gemietet werden. Für Besichtigungen und Vermietungen melden Sie sich bitte bei Anneliese Regli (076 577 21 51) oder Marco Regli (079 215 90 89)

Männerriege Dürrenäsch

Training jeden Mittwoch von 20.15 bis 21.45 Uhr. Infos: Reto Lüscher (Co-Präsident), 062 777 26 64

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Dürrenäsch

Präsidentin: Melanie Scherrer, meli_scherrer@bluewin.ch, 062 777 09 03, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch

Infos: www.sgduerrenaesch.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Abgesagt. Freitags, 11.30 Uhr, Restaurant Linde, Leutwil. Infos: Rosmarie Bolliger, 062 777 10 74. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, Telefon 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag

von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Heinrich Haller, 062 777 25 18

Seniorenturnen

Männer: jeden Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr. Infos: Marcel Bertschi, 062 777 19 09. Frauen: jeden Mittwoch, 16 bis 17 Uhr. Infos: Conny Lüscher, 062 777 29 01

SKBS OG Hallwil

Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Infos: Annemarie Bucher, 079 361 31 09 oder unter: www.skbs-hallwil.ch.

Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch

Wer sich gerne mit dem schönen Volksliedgut befasst und gerne mit Gleichgesinnten zum Singen zusammenkommt, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzutun. Neue Mitglieder sind uns stets willkommen. Infos: Mörgeli Hannelore, 062 777 22 13, guetsmoergeli@bluewin.ch

TV Dürrenäsch

Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Trainingsstunden jeweils dienstags und freitags von 20.15 bis 22.00 Uhr teilzunehmen! Infos: Patrick Steiner, praesident@stvd.ch, www.stvd.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Ü35 Frauen

Wir treffen uns am Dienstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Hallwil. Mit Freude und Spass bewegen wir uns polysportiv. Komm vorbei oder hole dir weitere Auskünfte bei Nicole Lüscher-Arcari, 079 463 23 09

Volleyball Mixed «just for fun»

Während dem Turnhallenumbau spielen wir jeweils am Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Hallwil. Im Vordergrund steht der Spass am Spiel, ein bisschen ambitioniert, aber nicht verbissen. Interessierte Frauen und Männer, die schon über etwas Volleyball-Erfahrung verfügen, sind herzlich willkommen. Einfach Hallenschuhe (und evtl. Knieschoner) einpacken und vorbeikommen. Wir freuen uns auf Dich! Infos: Daniel Berner, 062 777 20 61, regi_baeni@sunrise.ch

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein

Infos: Christian Hofer, Jurastrasse 4, 5724 Dürrenäsch, christian@hofer.ch, 062 777 09 52

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde

Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Beatrice Spirgi, Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Ruth Graser, 5724 Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle an der Lindhübelstrasse

Öffnungszeiten: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (Fritieröl und Motorenöl getrennt)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altpapier (ohne Karton)

Gebündelt an der üblichen Kehrriechtabfuhrroute bis spätestens 12 Uhr bereitstellen. Abfuhrdaten: **23. April, 18. Juni, 13. Aug., 29. Okt.**

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)

Nur Kleinmengen / max. 0.5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs/DVDs (zur Entsorgung)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte (Kühlgeräte, Boiler usw.)

Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte (Computer, Haushaltgeräte, Handys usw.)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas

Nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut

Abfuhr jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr): **04./18. März, 01./15./29. April, 12./27. Mai, 10./24. Juni, 08./22. Juli, 05./19. August, 02./16./30. September, 14./21./28. Oktober, 11./25. November, 09. Dezember.** Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.00 bzw. Fr. 150.00) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Gemeindekanzlei zu kaufen.

Hauskehricht

Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35l à Fr. 2.50, 60l à Fr. 3.80 und 110l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Gemeindekanzlei. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800l à Fr. 42.00, Bezug auf der Gemeindekanzlei. Am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen (Weissblech)

Dosen sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Pneus, Autobatterien

Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut

Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.– pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver

Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Für alle Steuerfragen



Treuhand

Marcel Widmer

Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
 T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
 Mitglied TREUHAND | SUISSE

Mahlzeitendienste der Region

Pro Senectute Aargau und Spitex liefern hochwertige Menüs direkt ins Haus. Die Mahlzeiten der Pro Senectute werden gekühlt einmal pro Woche geliefert, die Spitex liefert täglich warme Mahlzeiten, die durch Freiwillige überbracht werden. Auch Gastrobetriebe der Region bieten einen Lieferservice an.

Pro Senectute Aargau

Kurze Wege zwischen Herstellung und Verteilung garantieren Frische und Qualität. Gekocht wird regional im Kanton Aargau bei der Traitafina AG, verteilt wird lokal. Zur Auswahl stehen verschiedene Kostarten wie normale oder leichte Kost, vegetarische Menüs oder spezielle Mahlzeiten für Diabetiker. Die wöchentlichen Menüpläne werden abwechslungsreich und saisonal von einer Ernährungsberaterin zusammengestellt und geprüft. Die Auswahl der Menüs trifft jeder Kunde nach seinem Geschmack selber. Die einzelnen Komponenten pro Menü sind in Schalen abgepackt, können untereinander ausgetauscht werden, sind 14 Tage im Kühlschrank haltbar und werden zum gewünsch-

ten Zeitpunkt ganz einfach in der Mikrowelle, im Steamer oder im Wasserbad erwärmt. Mitarbeitende der Pro Senectute Aargau bringen die Menüs einmal pro Woche in Kühltaschen persönlich nach Hause und es bleibt immer genügend Zeit für ein kurzes Gespräch. Für die Dienstleistung und den Kontakt mit den Kunden hat Pro Senectute Aargau ein Schutzkonzept ausgearbeitet. Gerade während der Corona-Pandemie wurde das Angebot vermehrt genutzt. Die Beratungsstelle im Bezirk Lenzburg berät Sie gerne über das aktuelle Angebot.

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle
Bezirk Lenzburg, Telefon 062 891 77 66
E-Mail: lenzburg@ag.prosenectute.ch
Internet: www.ag.prosenectute.ch > Hilfen



Mahlzeitendienst Pro Senectute Aargau. Foto: Fabio Baranzini



Lieferbereit: Die Warmhalteboxen aus der Altersheimküche Seon.



Hand in Hand und speditiv werden die Warmhalteboxen unter der Leitung von Küchenchef Roger Zingg (rechts) nach Bestellung bestückt.

Spitex Unteres Seetal

Rund 40 bis 50 Menüs werden zur Zeit Tag für Tag für die Spitex Unteres Seetal im Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal in Seon frisch zubereitet und von Freiwilligen an die Kundinnen und Kunden der Gemeinden Hallwil, Boniswil, Dürrenäsch, Leutwil, Seengen verteilt. Ein Menü umfasst dabei eine Tagessuppe, Tagessalat, Hauptgericht mit Gemüse und Beilage sowie ein Dessert. Alternativ können Kunden einen grünen Salat oder Obst statt Dessert wählen. Wünsche wie beispielsweise Menü ohne Fleisch, Innereien, Poulet oder Ähnliches sind möglich und werden akzeptiert. Das Menü als ganze Portion kostet Fr. 12.50, die halbe Portion Fr. 10.00 (Lieferung für Mitglieder + Fr. 5.00, Nichtmitglieder + Fr. 7.00). Für Wünsche wie etwa spezielle Kostformen (geschnitten oder püriert), immer Fisch oder Poulet etc. wird ein Aufpreis von Fr. 2.00 erhoben.

Küchenchef Roger Zingg und sein Team achten bei der Zubereitung auf eine ausgewogene, altersge-

rechte Ernährung, auf Allergien oder den Wunsch nach vegetarischer Kost kann eingegangen werden. Das Anrichten der Menüs erfolgt auf dreigeteiltes Mehrweg-Porzellanteller. Salat und Dessert werden ebenfalls auf Porzellan Geschirr geliefert. Die Liefertour der Menüs beginnt ab ca. 10.00 Uhr und wird vor die Haustüre geliefert, wodurch auch das soziale Netz erhalten bleibt.

Spitex Unteres Seetal, 5705 Hallwil
Telefon 062 769 73 00, info@spitex-useetal.ch,
www.spitex-useetal.ch



Porzellan Geschirr, Silikondeckel für Teller und Schalen sowie isolierte Transportboxen garantieren warmes Essen.



All-New
TUCSON Hybrid 4x4.
Jetzt Probe fahren.

TUCSON ab CHF 28 400.-¹
TUCSON Hybrid 4x4 ab CHF 37 100.-²



¹ Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi 48 V MH (150 PS) | ² Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi HEV 4x4 (230 PS). Abb.: Vertex® 1.6 T-GDi HEV 4x4 (230 PS), ab CHF 48 000.- (Rabattpreis). Mehr Infos auf hyundai.ch/promo. Unverbindliche Nettopreisempfehlungen (inkl. 7.7 % MwSt.). - Normverbrauch gesamt (Origo® 1.6 T-GDi 48 V MH | Origo® 1.6 T-GDi HEV | Vertex® 1.6 T-GDi HEV): 6.8 | 6.6 | 6.6 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 154 | 149 | 149 g/km, Energieeffizienz-Kat.: C | B | B.



Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch



Teil eines erfolgreichen und innovativen Teams: Markus Roth, Manuela Roth, Jennifer Urech, Urs Schinkopf und Angelina Merz (v.l.).

Mit Roth Bau + Planungs AG gute Karten in der Hand

Geht es ums Planen und Realisieren von Wohneigentum, um Bauleitung und Koordination oder das Bewerten einer Immobilie? Für diese und viele weitere Leistungen hat man mit der Roth Bau + Planungs AG in Dürrenäsch den richtigen Ansprechpartner. Einer mit einem neuen optischen Auftritt.

(tmo.) – Roth weiss Rat und hat innovative Lösungen: Speziell dann natürlich, wenn es ums Bauen geht. Der Blick in die Liste der Referenzobjekte ist beeindruckend. Egal ob Wohn-, Gewerbe- oder Industriebauten: Das Dürrenäscher Familienunternehmen hat mit seiner über 50-jährigen Tradition lokal und regional schon jede Menge Zeichen gesetzt und kann für seine Kunden auf umfassende Erfahrungen zurückgreifen und deshalb auch entsprechende Trümpfe ausspielen. Für «Freude, welche lange währt», wie es auf der Website versprochen und auf den Punkt gebracht wird. Für dieses Versprechen setzt sich im traditionellen Familienunternehmen ein Team aus sieben Fachkräften und einer Auszubildenden mit Ideen ein, die nichts mit 08/15 zu tun haben. «Auch bei uns ist die Zeit nicht still gestanden», wie Geschäftsführer Markus Roth sagt. Damit alles nach Plan verläuft, übernimmt das Generalunternehmen die Gesamtverantwortung für die unterschiedlichsten Projekte, welche von der Entwicklung über die Planung bis hin zur

Realisierung auf allen Stufen begleitet werden. «Dem Resultat eines erfolgreichen Projektes gehen immer persönliche Gespräche voraus, in welchen Strategien für das Bauvorhaben definiert und dabei auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundschaft eingegangen wird», wie Manuela Roth, Mitglied der Geschäftsleitung, sagt. Da spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Neubau, einen Umbau oder eine Sanierung handelt. Priorität hat das Endergebnis, welches den Kundenwünschen entsprechen und auch Freude bereiten soll. Dafür werden beim Dürrenäscher General- und Totalunternehmen alle Hebel in Bewegung gesetzt und das ganze Know-how in die Waagschale geworfen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das regionale Engagement. Die Zusammenarbeit mit regionalen und ortsansässigen Handwerkern und Unternehmern hat sich in all den Jahren bestens bewährt. Über das umfassende Angebot informiert die Website www.rothplanung.ch, welche zusammen mit dem Firmenlogo ein erfrischendes Redesign erfahren hat.



Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Ihr Kundenmaurer
Ihr Sanitär



- Aluminium-Carports
- Briefkästen
- Geländer
- Treppen
- Balkone
- Grill- & Feuerschalen
- Allgemeine Metallbauarbeiten

Unverhofft kommt oft. Wir sind immer für Sie da.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
 T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
 Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die **Mobilier**

1204769

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste

**WIPF
KÜCHEN**



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

WC, Waschbecken und Co. sind keine Abfallkübel

Es ist kein Geheimnis, dass WC, Waschbecken, Abläufe & Co. immer wieder als Abfallkübel missbraucht werden, was im Kanalnetz und bei den regionalen Abwasserreinigungsanlagen (ARA) zu Problemen – im schlimmsten Fall gar zu Betriebsstörungen führen kann.



Damit die Abwasserreinigungsanlagen (hier die ARA im Reinacher Moos) einwandfrei funktionieren, ist Disziplin und Selbstverantwortung eines jeden Einzelnen gefordert.

(tmo.) – Grundsätzlich ist es ganz einfach: Nur Fäkalien und Toilettenpapier dürfen im WC entsorgt werden. Alles andere gehört in die Kehrichtabfuhr, die in unserem Land ja vorbildlich funktioniert. Damit könnten wir den Beitrag an dieser Stelle bereits beenden. Allerdings nicht ohne einen Blick auf Materialien zu werfen, die nach dem Motto «Aus den Augen, aus dem Sinn» trotzdem immer und immer wieder in der Kanalisation und in den ARA landen. Wie oft wurde schon gepredigt, dass Slipeinlagen, Binden, Tampons, Wegwerfwindeln, Wattestäbchen, Watterondellen etc. nicht in die WC-Schüssel gehören. Sie belasten Kanalisation und Pumpwerk unnötig und müssen in der ARA mit grossem Aufwand wieder aus dem Abwasser entfernt werden. Und damit es auch noch einmal erwähnt ist: Kleintierstreu und Zigarettenstummel haben im WC ebenfalls nichts verloren. Wer sich gar als Schlaumeier fühlt, wenn er Speise- oder Frittieröl in den Ablauf des Spülbeckens in der Küche schüttet, hat nicht begriffen, dass sich Öle und Fette im Abwas-

ser zu zähen Feststoffen binden und so zu Verstopfungen im Kanalnetz führen können. Da läuft entgegen der vielleicht vorherrschenden Meinung überhaupt nichts mehr wie geschmiert. Diese Materialien (wie übrigens auch Alt-, Maschinenöl etc.) können bei den regionalen Sammelstellen oder den dafür vorgesehenen Ölsammelstellen problemlos und fachgerecht entsorgt werden. Ebenfalls nichts verloren in der Kanalisation haben Chemikalien, Medikamente und Giftstoffe. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes Gift für die Mikroorganismen in der ARA, welche für die Reinigung des Abwassers verantwortlich sind. Die biologische Reinigungsstufe in den Kläranlagen wird auch von lösungsmittelhaltigen Farben und Lacken beeinträchtigt. Hier heisst es: Retour in die Sonderabfallstellen in Verkaufsgeschäften und Drogerien. Ein illustriertes Merkblatt für Haushaltungen kann beim Baudepartement Abteilung für Umwelt des Kantons unter «Umwelt» und der Rubrik «Merkblätter» als PDF-Datei online heruntergeladen werden.

Clevere Glas-Lösungen für innen und aussen



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Direkt vom
Hersteller

Besuchen Sie unsere Ausstellung

www.glas-haerry.ch

Gemeinsam in die Zukunft

Impuls Zusammenleben startet positiv und mit Schwung ins sechste Projektjahr. Bund und Kanton unterstützen die 10 beteiligten Gemeinden auch dieses Jahr finanziell grosszügig.

Jetzt gilt es, das Pilotprojekt definitiv in der Region zu verankern. Bereits im Januar 2020 startete der Konzeptprozess mit einem «Round Table» mit 40 Fach- und GemeindevertreterInnen. Die bisherigen Tätigkeitsfelder (Freiwilligenarbeit, Integration, frühe Kindheit, Jugend) fanden breite Zustimmung. Als zusätzliches Tätigkeitsfeld wurde der Bereich «Alter» gewünscht.

Das nun vorliegende Konzept bietet die Grundlage für eine nachhaltige Weiterführung als selbstständiges Projekt im Gemeindeverband aargauSüd Impuls. Der Kanton hat die Erarbeitung des Konzeptes mit Fr. 25'000.- unterstützt und einen jährlichen Beitrag von Fr. 110'000.- zur Weiterführung in Aussicht gestellt.

Nur Dank der regionalen Organisation kommen wir an namhafte Beiträge, sei es vom Bund, Kanton oder Stiftungen. Eine einzelne Gemeinde hat kaum die Möglichkeit, solche Unterstützungen zu erhalten.

Impuls Zusammenleben ist operativ seit Beginn mit zwei Teilzeitstellen in der Höhe von insgesamt 120 Stellenprozenten tätig. Im Onderwerch ist zusätzlich ein Praktikant mit einem 60%-Pensum angestellt.

Die angegliederte Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich wird vom Kanton finanziert und das Projekt Jobwärts wird voll und ganz von Swisslos unterstützt.

Damit Impuls Zusammenleben weitergeführt werden kann, braucht es jetzt die Zustimmung aller beteiligten Gemeinden mit einem Gemeindeversammlungsbeschluss zum vorliegenden Konzept, das auf der Homepage unter www.impuls-zusammenleben.ch aufgeschaltet ist.

Die Stärkung eines guten Zusammenlebens funktioniert nur mit vielen lokalen und regionalen Akteuren und stillen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die vor und hinter den Kulissen tätig sind. Informieren Sie sich auf der Homepage über das breitgefächerte Angebot und die Vielzahl von Informationen. Coronabedingt sind öffentliche Informationen leider immer noch nicht möglich.

Also versuchen wir es online! Am 18. März um 19 Uhr informieren wir online mit einer Liveübertragung. Der Link für die Veranstaltung wird rechtzeitig auf der Homepage aufgeschaltet. Ich bin gespannt und freue mich auf eine grosse Teilnehmerschaft.



Martin Heiz
Projektleiter
Impuls Zusammenleben aargauSüd

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH

Feldstrasse 6

5725 Leutwil

Sanitäre Um- und Neubauten 062 777 46 46

Werkleitungsbau 079 208 48 53

Boilerentkalkungen www.graf-sanitaer.ch

Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
 Spenglerei **Baumann**
 Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

ihre
garten
welt

**Der Name
 ist neu,
 die Kompetenz
 bleibt.**

**Ihr Gartenbauunternehmen für Neu- und
 Umgestaltungen von Gartenwelten aller Art.**

Ein Unternehmen der Perrinjaquet Gartenbau AG und Seetaler Gartenbau AG
www.ihregartenwelt.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Nein heisst Nein, sagt die Maus»

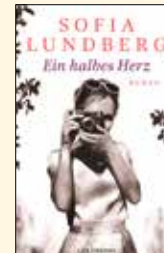
Von Martin Fuchs und Hildegard Müller

Klappentext:

Die kleine Maus bekommt einen riesigen Schreck, als eines schönen Tages plötzlich der Fuchs vor ihr steht. Doch obwohl sie grosse Angst hat, stellt sie sich dem fiesen Fuchs immer selbstbewusster gegenüber. Auf alle seine Fragen hat sie nur eine Antwort: «Nein!» und das gilt auch für fiese Füchse.

Tipp von Sandra Reusser:

Ein Bilderbuch über Selbstvertrauen und Grenzen ziehen ab 4 Jahren, das Kinder stark macht und eine wichtige Botschaft vermittelt: Nein sagen kann man lernen!



«Ein halbes Herz»

Sofia Lundberg, 2020

Klappentext:

Elin Boals lebt als erfolgreiche Fotografin in New York. Ihre Arbeit gibt ihr Halt. Und diesen benötigt sie, denn ihr Leben, droht auseinanderzubrechen. Sie arbeitet zu viel, ist emotional abwesend, Mann und Tochter sind dabei, sich von ihr abzuwenden und Elin merkt es nicht. Eines Tages

erhält sie einen Brief von Frederik, ihrem besten Freund während ihrer von Armut gekennzeichneten Kindheit in Schweden. Mit diesem Brief kehren die Erinnerungen zurück – obwohl Elin alles dafür getan hat, ihre Vergangenheit zu vergessen. Denn sie hat ein dunkles Geheimnis, das sie damals dazu trieb, ihrer Heimat den Rücken zu kehren. Doch nun spürt sie, dass sie sich mit ihrer Geschichte auseinandersetzen muss.

Tipp von Elisabeth Krack:

Das Buch der Stockholmer Autorin hat mich ebenso gefesselt, wie ihr Debut «Das rote Adressbuch». Die Geschichte ist bezeichnend für die heutige Zeit, wo allzu oft vergessen wird, was im Leben wirklich wichtig ist. Es braucht auch im Buch schwierige Zeiten und eine Auseinandersetzung mit der belastenden Vergangenheit, um wieder auf die richtige Bahn zu finden. Die Geschichte spielt in New York und in Gotland.

Diese und weitere Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.

Jede Jahreszeit ist der Anfang eines Wunders

Frühling! Die Jahreszeit für folgende Gartenanliegen:

- Gartenplanung (Umänderungen, Sichtschutz, Neuanlagen)
- Bäume, Sträucher und Rosen schneiden oder pflanzen
- Rasen düngen, mähen und vertikutieren
- Platten und Steinbeläge reinigen und renovieren
- Rabatten aufarbeiten oder umgestalten

Ich und mein Team wünscht Ihnen viel Freude am Gärtnern!
Roger Legoll, Ihr Gartenfachmann

seit 1994

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch

10 JAHRE



TOYOTA GARANTIE

JETZT AUF ALLEN FAHRZEUGEN.*

*Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Der erste Schritt zur Verkehrssicherheit

Die meisten von uns bewegen sich fast täglich mit einer Selbstverständlichkeit im Verkehrsraum. Da es sich dabei aber um ein von Menschenhand geschaffenes Konstrukt handelt, war und ist dafür ein ständiger Lernprozess nötig. Dieser beginnt bereits beim Kind.



Gegenüber Kindern ist im Verkehrsraum besondere Vorsicht geboten, da sie aufgrund ihres Verhaltens stärker gefährdet sind als andere Verkehrsteilnehmer. Die meisten Fähigkeiten und Fertigkeiten, um sich im Strassenverkehr sicher zu bewegen, sind bei ihnen erst in Entwicklung. Hinzu kommt die geringe Körpergrösse, welche ihren Überblick erschwert. Gleichzeitig werden sie von anderen Verkehrsteilnehmern deswegen leicht übersehen. Weiter sind ihre Erfahrungen sehr begrenzt, wonach zuverlässiges, verkehrssicheres Verhalten von Kindern nicht erwartet werden kann.

Anstatt die Kinder altersgerecht und vor allem entwicklungsgetreu lernen zu lassen, gefährliche Situationen zu erkennen und vorherzusehen, setzen wir die Anforderungen an sie oft bereits früh viel zu hoch an. Für ein Kind von 4 bis 7 Jahren ist zum Beispiel sicher über eine Strasse zu gehen eine komplexe Situation, welche grosse Aufmerksamkeit und Konzentration erfordert. Sich auf mehrere Sachen gleichzeitig zu konzentrieren ist noch nicht möglich, Eindrücke und Impulse können kaum priorisiert werden. Die eigene Wahrnehmung ist die einzige und das Kind nimmt an,

dass es für andere auch so ist. Die kognitive Entwicklung lässt es ebenfalls nicht zu, Einschätzungen von Objekten bezogen auf Grösse, Tempo und Entfernung zu machen.

Die polizeilichen Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren berücksichtigen den Entwicklungsprozess von Kindern, indem sie im Verkehrsunterricht einfache und genaue Anweisungen erteilen, um die nötigen Grundfertigkeiten üben zu können. Bis sie selbstständig agieren können, müssen Kinder geschützt, geführt und gesichert werden, damit sie in überforderten Situationen nicht alleine handeln müssen. Ziel dabei ist es, dass die Kinder ihrem Alter und Können entsprechend Selbständigkeit gewinnen und Verantwortung übernehmen. Sie können das!

Nebst dem Kindesalter ist auch die Unterrichtsmethode für eine erfolgreiche Verkehrsinstruktion entscheidend. Hierbei gilt es zu beachten, dass Instruktionen zwingend immer im realen Strassenverkehr durchgeführt werden müssen. Die beiden Trends, die Kinder immer früher einzuschulen sowie das Elterntaxi, sind daher kontraproduktiv. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen sollte das Fussgängertraining hauptsächlich von den Eltern bereits im Vorschulalter durchgeführt werden. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass kleine Kinder nicht nur im Spiel, sondern auch im Strassenverkehr nachahmen und kopieren – gute Vorbilder sind deshalb entscheidend.

- Quellen: 1. Schweizerisches Polizeiinstitut, Verkehrs- und Sicherheitsinstruktoren (Ordner 1)
2. BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung)

«Wir leben Pnöööös!»

SOMMERREIFEN
Kompletter Satz inkl. Montage
ab Fr. 300.–



EVENT GARAGE GMBH
Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
T. +41 62 773 22 18 | info@event-garage-zetzwil.ch

GOODYEAR **DUNLOP** **FULDA** **Sava**

E PARTNERFIRMA VON DE GARAGE GRAF AG

MOVERI

Neu:
Ruedi-Rüssel-Tankstelle in Seengen
Schlossgarage Seengen AG, Boniswilerstrasse 33

Schweizweit günstig tanken an über
330 Ruedi-Rüssel- und Miniprix-Tankstellen.

Jetzt Moveri-Tankkarte bestellen:
www.moveri.ch/kundendienst



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG



Corona hat das Mobilitätsverhalten verändert

Das Coronavirus hat 2020 die täglichen Gewohnheiten aller Menschen verändert und die Auswirkungen sind auch Anfang 2021 zu spüren. Um herauszufinden, welche Auswirkungen Covid-19 auf das Mobilitätsverhalten hat, haben der TCS und weitere europäische Clubs im Rahmen der Europäischen Beobachtungsstelle für Mobilität FIA eine Studie zu diesem Thema durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen bedeutende Veränderungen auf.

44% machten Urlaub in der Schweiz

33% der Befragten in der Schweiz sind 2020 nicht in die Ferien gefahren, im Vorjahr waren es lediglich 16%. Diejenigen, die sich fürs Reisen entschieden haben, haben ihre Gewohnheiten grundlegend geändert. So beschlossen 44% der Befragten, 2020 in der Schweiz zu bleiben, im Vergleich zu nur 25% im Jahr 2019. Fast 23% entschieden sich, in Nachbarländer zu reisen, im Vergleich zu ca. 35% im Vorjahr. Nur 7% wagten sich 2020 etwas weiter weg in Europa zu verreisen, verglichen mit 26% im Jahr 2019, während der Anteil der Touristen, die sich für eine Reise ausserhalb des Kontinents entschieden, von 12% im Jahr 2019 auf 0,6% im Jahr 2020 fiel. Das Auto war das beliebteste Verkehrsmittel, welches fast 46% der Befragten für ihren Urlaub 2020 in der Schweiz bevorzugten. Im Jahr 2019 waren es 36%. Der Anteil des Flugzeugs für Ferienreisen hingegen ist deutlich gesunken: 32% der Befragten hatten sich 2019 für das Flugzeug entschieden, 2020 waren es nur noch 7%.

Auf europäischer Ebene sind rund 40% der Befragten im Jahr 2020 nicht in den Sommerurlaub gefahren, im Vergleich zu 20% im Jahr 2019. Von denjenigen, die in den Urlaub gefahren sind, reisten 84% mit dem Auto, im Vergleich zu 66% im Jahr 2019. Nur 2% der Befragten machten 2020 in einem nicht benachbarten Land oder auf einem anderen Kontinent Urlaub, im Jahr 2019 waren es im Vergleich 18% der Reisenden.

46% fahren täglich mit dem Auto zur Arbeit

Im Jahr 2020 hat sich die Wahl der Verkehrsmittel für die Schweizer und Europäer zu Gunsten der individuellen Mobilität verändert. So entschieden sich in der Schweiz 61% der Befragten für den Individualverkehr, im Vergleich zu 57% im Jahr 2019. Im Detail betrachtet gaben 46% der Befragten in der Schweiz an, dass sie im Jahr 2020 bevorzugt mit dem Auto zur Arbeit gefahren sind. Im Vorjahr waren es 44%. Dieses Phänomen konnte auch in Europa mit 74% bzw. 69% beobachtet werden. Gleichzeitig sank innerhalb eines Jahres die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Schweiz von 29% auf 18% und in Europa von 9% auf 4%.

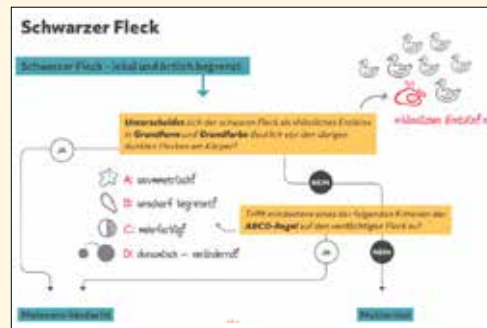
Der Langsamverkehr hat seinerseits nur geringfügig zugenommen: 7% der Befragten entschieden sich im Jahr 2020 für das Velo, im Vergleich zu 5,7% im Jahr 2019. Dasselbe gilt auf europäischer Ebene mit 4% bzw. 3%. Auch der Anteil der Fussgänger am Verkehrsvolumen ist leicht gestiegen. 2019 waren 5,5% der Schweizer als Fussgänger unterwegs, 2020 deren 6,4%. In Europa stieg dieser Anteil von 6% im Jahr 2019 auf 7% im Jahr 2020. (TCS)

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

«Dr schwarzi Fläck uff dr Hutt»

Es gibt verschiedene Arten von Hautkrebs, am gefährlichsten ist der schwarze Hautkrebs (Melanom). Pro Jahr erkranken ca. 2800 Menschen in der Schweiz an einem Melanom. Im Gegensatz zum häufigeren weissen Hautkrebs kann das Melanom Metastasen bilden und somit den Krebs im Körper streuen.

In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie Ihre schwarzen Flecken beurteilen können und wie man seine Haut schützen kann. Haben Sie einen schwarzen Fleck, der sich deutlich von Ihren anderen Flecken unterscheidet «Hässliches Entlein» sollten Sie dies abklären lassen.



Ein weiterer Punkt für die Beurteilung von schwarzen Flecken sind die ABCD-Regeln, diese sind zentral für die Beurteilung eines schwarzen Fleckes. A steht für die Symmetrie, B für Begrenzung, C für Coloration und D für dynamisch. Ist ein Fleck asymmetrisch, vielfarbig, mit unscharfer Begrenzung wachsend oder sich verändert, könnte es sich um ein Melanom handeln. In diesem Fall sollten Sie einen Dermatologen kontaktieren. Schwarze Flecken sollten regelmässig von einem Dermatologen begutachtet werden, da Frühmelanome noch unscheinbar sein können.

Wir von der TopPharm Wyna-Apotheke sind Ihre Ansprechpartner für die Prävention. UV-Strahlen gelten als der wichtigste Umweltfaktor für die Entstehung von Melanomen. Deshalb ist der Sonnenschutz zentral. Am besten meiden Sie die Mittags-sonne und halten sich sooft wie möglich im Schatten auf. Tragen Sie einen Hut und schützende Kleider.

Damit Sie die richtige Sonnencreme nehmen, sollten Sie Ihre Eigenschutzzeit kennen, diese ist vom Hauttyp abhängig. Die Sonnencreme vervielfacht die Eigenschutzzeit um den Sonnenschutzfaktor. Zum Beispiel eine rothaarige, blauäugige Person mit Sommersprossen hat eine Eigenschutzzeit von etwa 5 bis 10 Minuten. Mit einer Sonnencreme SPF 30, kann sich diese Person ca. 150-300 Minuten (d.h. 2.5 bis 5 Stunden) pro Tag in der Sonne aufhalten. Der Schutzfaktor verlängert die Eigenschutzzeit in diesem Fall um den Faktor 30. Ein mehrmaliges Eincremen verlängert diese Zeit nicht, ist aber wichtig. Schwitzen oder Baden kann den Sonnenschutz der Creme deutlich reduzieren, deshalb sollte man sie mehrmals täglich und dick auftragen. Medikamente können auch Einfluss auf Eigenschutzzeit haben. Sind Sie sich nicht sicher, welchen Sonnenschutzfaktor Sie brauchen oder ob Ihre Medikamente die Eigenschutzzeit verkürzt, beraten wir Sie in der TopPharm Wyna-Apotheke sehr gerne.

¹ <https://www.krebsliga.ch/ueber-krebs/krebsarten/hautkrebs-melanom-schwarzer-hautkrebs>

Bildlegende: Dr. med. P. E. Scheidegger, FMH für Dermatologie und Venerologie, agfam-Basiskurs Dermatologie für Apotheker*innen, 2018

Florian Schwyter + Beatrice Wild, Eidg. dipl. Apotheker
 TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Der Bier-Block

August Bier, ein Kieler Chirurg, stellte 1908 eine Technik zur regionalen Anästhesie vor, die bis heute fast unverändert gut funktioniert. Heute wird sie als IVRA, intravenöse Regionalanästhesie bezeichnet. Ich habe diese Technik an meiner ersten Oberarztstelle von einem Narkosearzt gelernt und führe sie seitdem regelmässig, das heisst bei fast allen meinen Handeingriffen in der Praxis durch, um den Patienten eine schmerzlose Operation zu ermöglichen.

Bei der Regionalanästhesie nach Bier erfolgt die Injektion eines Lokalanästhetikums in den blutleer gemachten Arm. Durch Anheben des Armes und Auswickeln mit einer Gummimanschette wird das Blut aus dem Arm herausgewickelt, dann der obere Teil eines Doppeltourniquets am Oberarm mit Druck aufgepumpt, um ein Abfließen des Betäubungsmittels zu verhindern und dann das Betäubungsmittel langsam injiziert. Es kommt dann innerhalb von 5-7 Minuten zu einer Gefühllosigkeit des Armes, nach dieser Zeit kann die Operation beginnen. Der obere Tourniquet, bei dem der Druck häufig als unangenehm empfunden wird, wird gelöst und der untere Anteil des Tourniquets stattdessen aufgepumpt, der schon im betäubten Gebiet liegt.

Wenn die Operation zu Ende ist, d.h. meist nach schon 10-12 Minuten, muss noch einige Minuten zugewartet werden, da sich das injizierte Betäubungsmittel erst abbauen muss. Dann wird der Tourniquet geöffnet und das Blut kann wieder in den Arm eintreten. Es dauert dann noch ca. 10-15

Minuten bis der Arm komplett wieder zu gebrauchen ist. Käme das Betäubungsmittel zu früh in den Kreislauf, bestünde die Möglichkeit einer Komplikation.

In 15 Jahren mit jährlich 80-100 Handeingriffen in IVRA trat noch niemals eine Komplikation in diesem Sinne auf. Die Rate ist auch in Studien als äusserst gering zu bezeichnen.

Voraussetzung ist jedoch eine zügige Operation. Dauert die Operation voraussichtlich länger als 45 Minuten, ist der Bier-Block aufgrund des Abbaus des Betäubungsmittels im Arm dann nicht mehr ausreichend, um eine regionale Betäubung aufrechtzuerhalten. Wie lange eine Operation dauert, sollte jedoch ein Chirurg vorher wissen und würde dann für diese Operationen auch eine andere Betäubungsmethode wählen.

Es gibt durchaus Patienten, die für diese Methode nicht geeignet sind (z.B. Schmerzpatientin, grosser Oberarmumfang). Für diese haben wir extra eine Narkoseteam, welches regelmässig vorbeikommt und auch andere Arten der Regionalanästhesie oder Vollnarkosen durchführt.

Dr. Michael Kettenring

Getränkertipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkexperts für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Luna de Murviedro Ice Cold Sparkling White

0.0% vol., 75 cl

Aromen tropischer Früchte,
wie Passions- und Zitrusfrüchten



Luna de Murviedro Ice Cold Sparkling Rosé

0.0% vol., 75 cl

Erdbeeraromen

Eine Auswahl der besten Weintrauben und eine Herstellungsmethode, bei der sämtliche Aromen und die ursprüngliche Struktur des Weines erhalten bleiben.

0% Alkohol

100% Genuss

100% Erfrischung

Der Name MURVIEDRO stammt vom lateinischen «Muri Veteres», den Mauern, die einst die Altstadt umgaben.

Die Bodegas Murviedro wurden 1927 gegründet und zählen zu den bedeutendsten Weingütern der Region Valencia. Die Philosophie des Unternehmens beruht auf der Verbindung modernster Techniken der Weinbereitung mit Trauben aus traditionsreichen Rebbergen. Das Ergebnis sind Weine, die den strengsten internationalen Qualitätsstandards entsprechen und gleichzeitig ihren typisch spanischen Charakter und ihre Eigenständigkeit bewahren.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

**Diese Weine sind im Rio Getränkemarkt
Menziken für CHF 9.90 erhältlich.**

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren ist in den letzten Jahren zum echten Lifestyle geworden und verzeichnet bei allen Geschmacksverliebten immer mehr Aufmerksamkeit. Hier ein «heisser Tipp» vom Grillcenter Dürrenäsch.



BLACK IS BEAUTIFUL!

Mit dem Frühling beginnt die neue Grillsaison. Auch dieses Jahr werden wieder viele neue Grillmodelle vorgestellt. Viel Aufmerksamkeit erhält aber der Outdoorchef AROSA 570 G Black Style. Ein Gasgrill, der neben seinem eleganten Design und seiner handlichen Grösse jedes Grillmeister-Herz höherschlagen lässt

Mit dem Outdoorchef AROSA hat der Schweizer Hersteller seit vielen Jahren den absoluten Marktführer unter den Gas-Kugelgrills im Sortiment. Dennoch hat Outdoorchef den beliebten AROSA mit vielen Neuerungen und Verbesserungen versehen, so dass ein völlig neuer Grill entstanden ist. Der Outdoorchef AROSA Black Style verfügt über zwei getrennt regelbare Ringbrenner und erreicht so Temperaturen von 80 bis 360 °C.

Eine weitere Besonderheit beim Outdoorchef AROSA 570 G Black Style ist das Gas-Sicherheitssystem. Sollte der Brenner beispielsweise durch einen starken Windzug ausgeweht werden, sorgt die Pilotflamme dafür, dass sich der Brenner sofort wieder entzündet. Unkontrolliertes Ausfliessen von Gas wird somit verhindert.

Wie auch die anderen Gaskugelgrills von Outdoorchef verfügt der AROSA Black Style über das patentierte Trichtersystem, welches direktes und indirektes Grillen ermöglicht. Grosse Fleischstücke wie ganze Braten, Pulled Pork, Spare Ribs oder Beef Brisket gelingen so perfekt.

Technische Daten:

- Grillfläche: (Rost) 54 cm Durchmesser
- Leistung Kugel: 9.5 kW / 686 g/h
- Brenner: 2-Ringbrenner aus Edelstahl
- Breite: 58.5 / 113 cm
- Tiefe: 81.5 cm
- Höhe: 111 cm
- Gewicht: 65 kg
- Arbeitshöhe: 91 cm
- Kompatible Gasflaschen:
Stahl 5 kg / Composite 7.5 kg

Den Outdoorchef AROSA 570 G Black Style mit dem passenden Zubehör finden Sie in unserem Online-Shop unter www.grillcenter.ch

Geburtstagsgeschenk

Es gibt eigentlich nur 2 Situationen, bei welchen wir Hausbesuche machen, denn es ist viel einfacher Tiere in der Kleintierpraxis zu untersuchen und zu behandeln als in ihrem Zuhause. Die ganze Infrastruktur mit Hilfskräften steht uns hier zur Verfügung und die Tiere (vor allem die Katzen) sind auf fremdem Territorium ruhiger. Wir haben dann sozusagen Heimvorteil. Die zwei Situationen, welche einen Hausbesuch erlauben, könnten unterschiedlicher fast nicht sein: Entweder haben wir die freudige Aufgabe bei einem/r Züchter/in einen ganzen Wurf Hundewelpen zu impfen, oder die traurige Pflicht ein Tier und seine Besitzer auf dem letzten Weg zu begleiten.



Es war ein Tag im Sternzeichen des Schützen - und es war mein Geburtstag. Also nicht gerade der passende Tag um mich auf den Weg zu «Tigi» zu machen, die so altersschwach sei, dass die Besitzerin die Euthanasie zu Hause wünschte. Vor einem halben Jahr hatten wir entschieden, die an Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) erkrankte Katze nicht mit Diätfutter und täglich zweimaliger Insulininjektion zu behandeln. Das Behandlungsmanagement und die regelmässigen Tierarztbesuche wollten wir beiden Senioren (Tier und Besitzerin) nicht zumuten. Es war abgesprochen, dass Tigi Ihren Lebensabend so lange wie möglich geniessen solle und dann irgendwann der Tag kommen werde um Abschied zu nehmen. Da Tigi in den letzten Tagen erbrochen hatte und ab und zu schwer atmete, dachte ihre Besitzerin es sei nun soweit und wollte kein Risiko eingehen zu spät zu handeln und das Tier leiden zu lassen. Vermutlich macht man sich im Alter vermehrt Gedanken darüber wie es für seine Tie-

re wohl weiter gehen werde, wenn man selber nicht mehr da ist? Und wie man selber sterben möchte und dies den Tieren auch ermöglichen möchte. Die Besitzerin hatte Verantwortung übernommen und den Entscheid gefällt, uns für die Euthanasie nach Hause zu bitten. Als ich in die gemütliche Stube trat, lag Tigi ganz entspannt und ruhig da. Ich war überrascht, weil sie kaum abgenommen hatte und der Untersucher kein schlechtes Bild vermittelte, wodurch ich ein ungutes Gefühl beim Gedanken an die Euthanasie bekam. Wir setzten uns hin und die Besitzerin erzählte mir, was sie beschäftigt und wie ihr Tagesablauf aussehe. Als ich ihr meinen Eindruck schilderte und von der Euthanasie abriet, merkte ich Ihr die Erleichterung sofort an. Sie war froh die Entscheidung und Verantwortung teilweise abgeben zu dürfen. Schliesslich gingen wir in den Wintergarten, setzten uns zu einem Kaffee hin und Tigi sprang auf den Stuhl neben ihre Besitzerin für das tägliche Frühstücksritual: Etwas «Ankebro» und Milch zusammen zu geniessen. Eine zufriedene harmonische Morgenstimmung in wunderbarer Umgebung. So stellt man sich einen Geburtstag vor. Danke!

Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, Bild von Wil Nemaou auf pixabay

Der Hausspatz – ein verkannter Allerweltsvogel

Der Haussperling – besser bekannt als Spatz – gehört zu den vertrautesten Singvögeln. Er ist dem Menschen fast weltweit in Dörfer und Städte gefolgt. Dort lebt er gern in Gesellschaft seinesgleichen und brütet bevorzugt in Gebäudenischen. Sein typisches Tschilpen ist uns sicher noch allen bekannt.



Das Federkleid der Männchen ist kontrastreicher gemustert als das der Weibchen: Besonders markant sind der schwarze Kehlfleck und Brustlatz, der kastanienbraune Nacken und der asch-graue Scheitel. Je grösser der Brustlatz ist, desto dominanter ist das Männchen. Die weiblichen Tiere sind dagegen matt-bräunlich gefärbt und eher unscheinbar. Sie haben einen graubraunen Kopf und besitzen hinter dem Auge einen hellen Streifen. Die Jungvögel sind den Weibchen ähnlich, ihr Gefieder ist etwas heller gefärbt. Als sogenannte Kulturfolger haben sie sich mit ihrer Lebensweise perfekt an die des Menschen angepasst. Optimale Lebensräume für Spatzen sind Dörfer und Stadtränder mit Landwirtschaft, offene Tierhaltungen, Gärten und Parks. Aber auch im Zentrum von grossen Städten kommen sie vor, wenn es genug Nahrung und Nistmöglichkeiten gibt. Spatzen sind standorttreu und bewegen sich meist in einem Radius von einigen hundert Metern bis zu wenigen Kilometern. Spatzen sind tagaktiv und sehr gesellige Tiere, die in kleinen Trupps zusammenleben und ihren Tagesablauf stark aufeinander abgestimmt haben. Alle Aktivitäten werden gemeinsam durchgeführt: der Gesang, die Futtersuche und Jungenaufzucht sowie das Baden. Selbst zum Schlafen sammelt sich der Trupp gemeinsam in einem Versteck zum «Chorgesang». Das Leben in der Gruppe hat entscheidende Vorteile: Es bietet Schutz, denn viele Augen erkennen Gefahren schneller als zwei, und bietet Gelegenheit für gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Auch die Jungvögel tun sich aus diesem Grund zusammen, wenn die Eltern mit der nächsten Brut beginnen. Spatzen nisten am liebsten in Nischen und Höhlen von Gebäuden und zwar in hoher Dichte neben- und übereinander – Einflugloch an Einflugloch. Sie sind bei der geeigneten Nistplatzwahl aber nicht wählerisch: Ein kleiner Hohlraum hinter einer Spalte genügt.

Vor der Brutzeit versuchen die Männchen einen Nistplatz zu ergattern, um ihn einer Angebeteten vorweisen zu können. Wer nicht glücklicher Besitzer eines Nistplatzes ist, hat bei einem heiratswilligen Weibchen keine Chancen. Schon im Spätwinter geht das kollektive Balztheater los. Spatzen lieben es auch dann gesellig, wenn es darum geht, wer wen als Partner oder Partnerin bekommen soll. Die Spatzengesellschaft versammelt sich dazu am liebsten im Strauchdickicht. Erst eine Art Heiratsmarkt mit einigen Bewerbern bringt Spatzen in Stimmung. Konkurrenz belebt das Geschäft und die Lust. Da wird getschilpt und geschimpft, geplustert und geflattert, was Schnäbel und Flügel hergeben. In wilden Verfolgungsjagten wird ermittelt, welches Männchen das kräftigste ist, wer sich am besten durchsetzen kann. Der Gewinner steht in der Gunst der Weibchen am höchsten. Eine Art Mister-Wahl. Aber auch die Zweit- und Drittplatzierten, ja selbst Nachrangige, kriegen eine Partnerin ab, so lange weitere unverheiratete Weibchen vorhanden sind. Der Haussperling führt eine monogame Ehe und das für ein Leben lang, allerdings mit gelegentlichen Seitensprüngen. Gebrütet wird zwischen März und August und meist gibt es zwei bis sogar vier Bruten im Jahr. Beide Partner brüten abwechselnd und die Jungen werden gemeinsam bis zur Selbstständigkeit betreut. Wenn es zum Verlust der Eltern kommt, unterstützen die Nachbarspatzen die Jungen oft. Viele Spatzen finden keinen Nistplatz und auch keinen Partner und dienen den Paaren als Helfer. Damit erhöht sich die Chance, die Rolle als Partner zu übernehmen, wenn dieser gestorben ist. Der Spatz hat bei uns Menschen seit dem Altertum einen schlechten Ruf. Viele Schimpfwörter und Redensarten in unserer Umgangssprache nehmen Bezug auf den Spatz und sind abwertend, wie «Drecksatz», «Spatzenhirn». Seine Gewöhnlichkeit aber auch seine aufdringliche Dreistigkeit machte den Spatz im Laufe der Jahrhunderte zum geeigneten Sündenbock für allerlei Unarten, zum Ventil und zum Sinnbild für alle möglichen menschlichen Laster und Schwächen. Vieles, was dem Spatz nachgesagt wird, hat jedoch nichts mit dem Vogel selber zu tun.



Ob Wohnmobil oder Wohnwagen, die neusten Modelle gibt es zum Kaufen oder Mieten.

Zu Besuch bei: Seetal Caravan in Hallwil

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei Seetal Caravan in Hallwil, welche mobile Wohnräume möglich macht.

(dcb) – Seit gut einem Jahr führen Simon und Christian Wernli die Seetal Caravan. Eines vorneweg: «Wir sind weder Brüder noch Cousins oder sonst irgendwie nah verwandt, einzig der Heimatort ist der gleiche», meint Christian Wernli, der ältere der beiden, schmunzelnd. «Ich habe mich vor drei Jahren ganz normal als Mitarbeiter im Zubehörshop hier beworben – bei Simon – es war aber schon speziell», lacht er. Der 39-jährige ist vor allem für den Shop und den Verkauf zuständig, während Simon Wernli die Werkstatt unter sich hat. «Der grosse Stress ist vor allem am Freitag, wenn die Mietmobile zurückkommen und ein paar Stunden später schon an die neuen Kunden ausgeliefert werden müssen», erklärt Simon

Wernli. «Es ist unglaublich, was er dann zaubert, damit die Dellen wieder weg sind, die Schubladen wieder alle funktionieren und keine Schraube mehr locker ist», schwärmt Christian Wernli von seinem Geschäftspartner. Acht Reisemobile, acht Wohnwagen und zwei Occasionen stehen momentan auf Platz. Zusätzlich kommen noch acht Mietfahrzeuge dazu. «Vermietet werden immer nur die neusten Modelle», erklärt Christian Wernli. Bereits im Herbst folgen dann die 2022er Modelle. Durch den Generalimport von Caravelair Wohnwagen und als Premiumpartner von Sun Living Adria Wohnmobilen können die zwei Geschäftsführer auch Ideen direkt an den Hersteller weitergeben. «Oder Modelle gar

nicht bestellen, weil sie nicht alltagstauglich sind», schmunzelt Simon Wernli. Alltagstauglich oder besser lebensfähig werden die Fahrzeuge auch mit diverser Zubehör gemacht. «Da ist die Spannweite extrem gross und Grenzen sind fast keine gesetzt», erklärt Simon Wernli. Duschcabinen, Fussbodenheizungen, elektrische Marquisen, Klimaanlage und Gasbacköfen – schon fast alles hat Seetal Caravan nachgerüstet. Gerade beim Gas sind immer noch grosse, unbegründete Vorurteile da. «Die Gasanlage wird alle 3 Jahre geprüft, und es hat diverse Sicherheiten im und ums Fahrzeug herum», erklärt der 29-jährige Werkstattchef. So gibt es zum Beispiel einen Crashesensor, der alles abriegelt, oder wenn die Flamme beim Kochfeld ausgeht, geht auch die Gaszufuhr zu. Zudem könnte man auch Gaswarner installieren: «Die werden vor allem von Kunden gewünscht, welche auf Autobahnraststätten übernachten und Angst vor Narkosegas haben», erklärt Simon Wernli. «Der neuste Trend? Ganz klar die Smart-TVs» erklärt der Werkstattchef. Erst seit kurzem haben die Anbieter Smart-TVs entwickelt, welche den enormen Erschütterungen und den Temperaturschwankungen standhalten. Das hat jetzt zur Folge, dass ganz neue Möglichkeiten entstehen in der Platzausnutzung und dem Gewichtslimit. So haben plötzlich ein grösserer Kühlschrank mit grossem Gefrierfach oder die beheizten Campingstühle Platz. Ja, sie haben richtig gelesen: Beheizbare Campingstühle. «Die gehen dieses Jahr wirklich weg wie warme Weggli», lacht Christian Wernli und führt einen solchen vor. Im Zubehörshop ist der Camper in seinem Element. «Wir kriegen einmal pro Woche eine Lieferung von Frankana Freiko», erklärt er. Und wer den dicken Katalog schon mal gesehen hat, der weiss, dass Seetal Caravan fast alles bestellen kann. «Sehr im Trend sind die Luftvorzelte», erklärt Christi-



Christian Wernli im Zubehörshop.



Simon Wernli kontrolliert den Kühlschrank eines Wohnmobils.



Christian Wernli mit dem beheizbaren Campingstuhl.

an Wernli. Und da wären wir wieder beim beheizbaren Campingstuhl: Reinsetzen und zuschauen, wie sich das Luftvorzelt aufbläst und dabei den Ferienanfang geniessen.

Im April:
Zu Besuch bei der Poesia Gruppe in Unterkulm

Einsatz Zivilschutz: Wertvolle Unterstützung in einer herausfordernden Situation

Ende Januar 2021 stieg die Anzahl der Covid-19-positiven Klientinnen und Klienten der Stiftung Schürmatt von 4 auf 24 Personen. In der Folge mussten am Standort Zetzwil zwischenzeitlich sieben Wohneinheiten unter Quarantäne gestellt werden. Vier Klienten wurden ins Spital eingewiesen, eine dieser Personen ist verstorben. Zur gleichen Zeit verdoppelte sich die Anzahl Covid-19-positiver Mitarbeitenden. Dies führte zu einem akuten Personalmangel. Am 1. Februar 2021 wurde der Zivilschutz aargauSüd um Unterstützung angefragt. Am 2. Februar 2021 traten die ersten Zivilschützer ihren Dienst in der Stiftung Schürmatt an.



Einsatz im Wohnen: Der Bewohner wird von einem Zivilschützer bei alltäglichen Arbeiten unterstützt und begleitet.

Betrieb unter Quarantäne

(Eing.) – Um eine weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, wird zurzeit auf verschiedenen Wohneinheiten der Betrieb unter Quarantäne geführt. Dies bedeutet für alle Bewohnenden eine starke Bewegungseinschränkung. Bewohnende, welche positiv auf das Coronavirus getestet wurden, sind nach Möglichkeit in Einzelzimmern

isoliert. Mitarbeitende arbeiten seit Wochen unter erschwerten Arbeitsbedingungen. Die Schutzkonzepte müssen zum Selbstschutz aber auch zum Schutz der Bewohnenden, welche oftmals als Risikopatienten gelten, konsequent umgesetzt werden. Werner Sprenger, Direktor der Stiftung Schürmatt, sagt: «Nach einer anfänglich unübersichtlichen Phase können wir inzwischen unseren Betrieb trotz der schwierigen Situation wieder in geordneten Bahnen führen. Dies ist nur dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden möglich. Herzlichen Dank dafür!»

Corona-Tests geben Sicherheit

Die Stiftung Schürmatt verfügt über einen medizinischen Dienst, welcher die Testung von Mitarbeitenden und Klienten sicherstellt. In den letzten Wochen wurden über hundert Tests durchgeführt, um Infektionswege bestmöglich nachverfolgen und auch symptomlose Infizierte schnellstmöglich in Isolation schicken zu können. Dies führte rasch zu einem akuten Personalmangel in den Wohn-, aber auch Servicebereichen, wie beispielsweise der Lingerie. Zeitweise befanden sich über zwanzig Mitarbeitende von Wohngruppen in Isolation. Besonders gefähr-



Mit Feingefühl und Geduld müssen die Arbeiten angeleitet werden.

dete Personen dürfen ebenfalls nicht arbeiten. Auch dies führte zu weiteren Personalausfällen.

Einsatz Zivilschutz

Aufgrund Personalausfällen wird die Stiftung Schürmatt seit rund einer Woche durch den Zivilschutz aargauSüd unterstützt. Täglich stehen Zivilschützer unter der Leitung von Gregor Müller, Kommandant, im Einsatz. Er schätzt die gute Zusammenarbeit und betont: «Dem Zivilschutz ist es wichtig dort mithelfen zu können, wo Hilfe gefragt ist. Umso mehr freut es uns, dass unser Einsatz vom Kanton Aargau, Departement Gesundheit und Soziales, noch bis am 5. März 2021 verlängert wurde». Anke Müller ist Geschäftsleitungsmitglied und für die Wohn- sowie Arbeitsangebote in der Stiftung Schürmatt verantwortlich. Sie koordiniert den internen Einsatz und ist dankbar für die rasche Reaktion: «16 Stunden nach Antragsstellung traten drei Zivilschützer den Dienst an. Wir konnten schnell geeignete Einsatzgebiete finden, da uns Zivilschützer zugeteilt wurden, welche bereits über Erfahrungen in ähnlichen Betreuungssituationen verfügen.»

Arbeiten während Corona

Die Stiftung Schürmatt hat vierzehn Standorte. Zum einen musste während den letzten Monaten der Schulbetrieb der heilpädagogischen Schulen und Kindergärten aufrechterhalten werden, zum anderen therapiert und begleitet sie Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung in jeder Altersklasse. «All diese Angebote während der Pandemiezeit sinnvoll zu koordinieren war und ist anspruchsvoll», sagt Werner Sprenger. Seit Beginn der Pandemie arbeitet eine Taskforce, welche die Massnahmen vorausschauend ergreift, bereichsübergreifend aufeinander abstimmt und so einen Gesamtüberblick gewährleistet. Ebenfalls wurde ein umfassendes Pandemie-Controlling ins Leben gerufen, welches sicherstellt, dass Infektionsherde schnellstmöglich erkannt und die Daten dem Kantonsärztlichen Dienst zuverlässig übermittelt werden können.

Die Stiftung Schürmatt

Lebensqualität und Selbstbestimmung schaffen. Die Stiftung Schürmatt ist seit ihrer Gründung 1963 eine professionelle und verlässliche Partnerin für aktuell über 550 kognitiv- und mehrfachbehinderte sowie entwicklungsverzögerte Menschen. Für jede Altersklasse betreibt sie differenzierte und modulare Angebote zur Bildung, Förderung und Begleitung. Rund 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an den Standorten Zetzwil, Aarau, Aarau Rohr, Densbüren, Gontenschwil, Holziken, Oberkulm, Othmarsingen, Reinach und Unterkulm.

Weitere Informationen:
www.schuermatt.ch



Wenn es um das Thema Wasser geht, können beiden Gartenbaufirmen ihre Stärken voll ausspielen. Da werden Träume wahr.

Zwei Traditionsfirmen, ein Name: «Ihre Gartenwelt»

Der Gartenbau ist ihre Gartenwelt. Und «Ihre Gartenwelt» ist der neue Name für die beiden Traditionsunternehmen Perrinjaquet Gartenbau AG und Seetaler Gartenbau AG von Inhaber Claude Perrinjaquet. Kunden profitieren neu von nur einem Ansprechpartner.

(tmo.) – Jetzt also sind die beiden Firmen unter einem Label vereint: Die Perrinjaquet Gartenbau AG mit Firmensitz in Menziken und die Seetaler Gartenbau AG mit Firmensitz in Beinwil am See. Neben den verschiedenen Gartenarbeiten, welche die beiden Gartenbaubetriebe für ihre Kunden ausführen, richtete die Perrinjaquet Gartenbau AG ihren Fokus in den letzten Jahren vermehrt auf nachhaltige Naturgärten, während die Seetaler Gartenbau AG ihr Know-how im Bereich Wasser mit Pools und Schwimmteichen ausbaute.

Der Inhaber der beiden Firmen, Claude Perrinjaquet, hatte schon seit längerem die Idee, dieser Zusammenarbeit und der Summe aller Kompetenzen einen Namen zu geben, die jetzt als «Ihre Gartenwelt» umgesetzt wurde. Einerseits vereinfacht sich dadurch die Kommunikation sowohl intern, als auch nach aussen. Zudem profitieren alle Kunden von nur einem Ansprechpartner. Juristisch bleiben die

beiden Firmen aber bestehen und sind weiterhin im Wynen- und Seetal verwurzelt. «Eine enge Zusammenarbeit und Synergien speziell im Bereich Maschinenpark haben wir mit den beiden Gartenbaugeschäften und dem gemeinsamen Standort schon immer genutzt», wie Claude Perrinjaquet erklärt. Daran ändert sich auch unter dem neuen Label nichts. Mit der neuen Namensgebung erhalten die Kunden weiterhin die bekannte Qualität rund um den Gartenbau, für welche sich ein Team aus kompetenten Fachkräften jeden Tag mit Leidenschaft einsetzt. Und das bisherige optische Markenzeichen in Form der Firmenfarbe Dunkelgrün erstrahlt neu – zusammen mit den grafischen Elementen in Form eines Blattes, eines Wassertropfens und einer Blumenzwiebel.

Der Grundstein der Perrinjaquet Gartenbau AG wurde vor genau 75 Jahren gelegt, als der Grossvater des heutigen Geschäftsinhabers Claude Perrin-



Die Gartenträume der Kunden sind vielfältig, die Umsetzungen individuell. Kundenzufriedenheit steht aber immer an erster Stelle.

jaquet seine gärtnerische Tätigkeit von Neuenburg nach Menziken verlegte. Im Jahre 2008 übernahm die Firma den Bereich Gartenbau der Familie Eichenberger in Beinwil am See und gründete dafür die Seetaler Gartenbau AG.

Fünf Jahre später konnte die Firma die Liegenschaft des ehemaligen Gartencenters übernehmen. Dort entstand der Firmensitz der Seetaler Gartenbau AG und das gemeinsame Büro samt Werkhof mit der Perrinjaquet Gartenbau AG – deren Firmensitz aber weiterhin in Menziken blieb.

Vom Werkhof an der Grünastrasse 24 in Beinwil am See schwärmen die topausgebildeten Fachkräfte in alle Himmelsrichtungen und Regionen aus, um die Gartenträume der Kunden zu verwirklichen. Natürlich nicht bevor das erfahrene Planungsteam sich intensiv mit den Bedürfnissen, Wünschen und Träumen der Kundschaft ausein-



Auch für Gartenunterhalt der kompetente Ansprechpartner.



andergesetzt und mögliche Traumgarten-Varianten anschliessend mit CAD visualisiert hat.

«Ihre Gartenwelt» spielt die Stärken speziell in den sechs Bereichen Gartenplanung, Gartenbau, Gartenunterhalt, Naturgarten, Wasser und Terrassen aus. «Für jeden Bereich haben wir die richtigen Spezialisten», wie Claude Perrinjaquet sagt. Fünfzig Mitarbeiter inklusive Administration beschäftigen die beiden Firmen aktuell. Zehn davon sind Auszubildende in verschiedenen Bereichen rund um den Gartenbau und die Gartenpflege. «Wir realisieren nicht nur Grossprojekte, sondern führen auch gerne kleine Aufträge aus», wie der Firmeninhaber präzisiert. Egal ob grosser oder kleiner Auftrag: An erster Stelle steht immer die Kundenzufriedenheit. «Um dieses Ziel zu erreichen, habe ich das beste Team an meiner Seite», wie Claude Perrinjaquet die Blumen weitergibt.



Das neue Firmen-Logo.

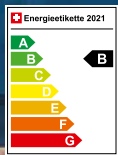
Jetzt aktuell:
Frühlingserwachen.

Seetalstrasse 103, 5703 Seon, 062 775 20 10
Bettenthal 4, 5503 Schafisheim, 062 891 85 40



5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

FORD KUGA



FORD KUGA HYBRID AB FR. 199.-/MT
JETZT MIT ATTRAKTIVEN HYBRID-BONUS



**WYNA
GARAGE AG**

Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

Ford Kuga Hybrid Cool & Connect, 2.0 EcoBlue mHEV, 150 PS/110 kW, 6-Gang-Schaltgetriebe: 5.5 l/100 km, 144 g CO₂/km, Kat.: A, Fahrzeugpreis Fr. 31'900.- (Listenpreis Fr. 35'000.- abzüglich Prämie Fr. 3100.-). Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now SA: Fr. 199.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 7136.-, Zins (effektiv) 2.94%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.03.2021. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Abgebildetes Modell: Ford Kuga ST-Line X, 2.5 Duratec HEV, 190 PS/140 kW, Automatikgetriebe, 4x4: 6.3 l/100 km, 145 g CO₂/km, Kat.: B, Listenpreis Fr. 47'700, plus Optionen in Wert von Fr. 3700.-.



Ruderübergabe mit Maja, Eugen und Thomas Leibundgut. Der Name Leibundgut steht weiterhin für die modernen Electrolux-Geräte.



Ruderübergabe bei Leibundgut Haushaltapparate

Wo Leibundgut draufsteht, ist auch in Zukunft Leibundgut drin. Verbunden mit der gewohnten Qualität, dem bekannten Service und viel Herzblut. Mit der Umwandlung der Firma in eine AG hat Thomas Leibundgut per 1. Januar 2021 das Ruder übernommen. Vater Eugen bleibt weiterhin an Bord.

(tmo.) – Nach 36 erfolgreichen Jahren sei es an der Zeit gewesen, Verantwortung in jüngere Hände abzugeben, wie Eugen und Maja Leibundgut sagen. Mit grossem Engagement haben sie ein solides Fundament geschaffen, das es ihrem Sohn nun erlaubt, die Firma auch in Zukunft erfolgreich auf Kurs zu halten. Ein «Erbe», das Thomas Leibundgut gerne antritt. Als gelernter Elektroinstallateur und Wirtschaftsingenieur hat er sich das nötige Rüstzeug für die Selbstständigkeit bereits vor Jahren geholt – mit dem Ziel, dereinst an die Erfolge seiner Eltern anknüpfen zu können. In rund 90'000 Haushaltungen ist der Name Leibundgut inzwischen fest verankert. Sei es mit Geräten für das Backen, Kochen, Waschen, Kühlen, Gefrieren oder Reinigen. Ein stolze Bilanz, für welche Thomas Leibundgut als Nachfolger die Fahne gerne weiterhin hochhalten wird. Wie schon bei Vater Eugen, schlägt auch sein Herz für die Marke Electrolux. Seit den Anfängen ist sie nämlich fester Bestandteil des Boniswiler Familienunternehmens. «Weil die Qualität sehr hoch ist

und Preis/Leistung stimmen», wie Eugen Leibundgut als ehemaliger Electrolux-Service-Techniker sagt. Kunden können von dieser erfolgreichen Partnerschaft weiterhin profitieren. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Nachfolger Thomas Leibundgut, der 2018 fix in den elterlichen Betrieb eintrat, in Sachen Geschäftsphilosophie, Beratung, Service, Flexibilität und Montage ebenfalls die gleiche Sprache wie sein Vater spricht. «Für die Kunden läuft alles wie gewohnt weiter», wie er verspricht. Schnelle Reaktionszeiten und kompetenter Service dank entsprechenden Schulungen bleiben dabei weiterhin das über die Region hinaus bekannte Leibundgut-Markenzeichen. Die Verfügbarkeit der wichtigsten Geräte, von Ersatz- und Verschleissteilen bilden dabei einen wichtigen Eckpfeiler. Ein wichtiger Eckpfeiler ist aber auch Thomas Leibundgut, der an der Front anzutreffen sein wird, während Vater Eugen einen Gang zurückschalten und für den Laden verantwortlich zeichnet. Natürlich steht er seinem Sohn bei Bedarf aber jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Argovia Immobilien

<<persönlich, professionell,
engagiert, zuverlässig>>

- Verkauf und Vermietung ■ Individuelle Beratung
- Professionelle Vermarktung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch

Thomas Amsler
062 558 55 88



Gartenbau  Gartenarchitektur Gartenpflege

NÜBLING

www.nuebling.ch

062 777 13 07
info@nuebling.ch



Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur
Steinbrunnengasse 7 5707 Seengen

Permanent Make-up

Das Permanent Make-up eignet sich,
um die natürlichen Konturen des
Gesichts vorteilhaft hervorzuheben
oder allenfalls leicht zu korrigieren.

**JETZT UNSERE ANGEBOTE
ONLINE ENTDECKEN UND BUCHEN**
WWW.KISAMANO-BEAUTY.CH

BEAUTY
by
Kisamano

Beauty by Kisamano | Unterdorfstrasse 20 |
5703 Seon | 079 356 87 36



Schriber – Bernina – Nähwelt in Reinach zeigt Farbe

Vielfältig und farbenfroh präsentiert sich das Näh- und Stoff-Fachgeschäft in Reinach seit nun 12 Jahren. Tanja Frey und Doris Baumann freuen sich auf Ihren Besuch. Die grosse Auswahl an BERNINA-Nähmaschinen, Stoffen, Zubehör und Kaffeemaschinen ist sehr empfehlenswert.



(dem) – Auf der Suche nach Nähzubehör in der Region wird man in Reinach in Schribers Nähwelt an der Neudorfstrasse 2 fündig. Tanja Frey und Doris Baumann beraten Sie freundlich und kompetent. Eine grosse Vielfalt an Nähzubehör wie Bänder, Fäden, Wolle, Knöpfe, Reissverschlüsse sowie Schnittmuster, Nähbücher und unübliche Kleinteile findet man hier.

«Wir legen hohen Wert auf maximale Beratungskompetenz und perfekte Qualitätsarbeit. Der Trend ist momentan regionales und lokales Einkaufen. Das ist bei uns natürlich sehr gut möglich», erläutert Kathia Schacher-Schriber, Mitinhaberin der Filiale in Reinach. Neben Stoffen wie Baumwolle, Leinen, coolen Jerseyvarianten, Futterstoffen und beschichteten Wachstüchern finden Sie auch das für Sie passende BERNINA-Nähmaschinen-Modell. Nicht nur das: Im Sortiment sind auch Bügeleisen und Jura-Maschinen, welche frisch mahlen, handlich

und einfach zu bedienen sind. Eine eigene Reparaturwerkstatt für Näh- und Kaffeemaschinen runden das Angebot ab und schnelle Bügelarbeiten sind dank dem «LauraStar»-Bügelssystem rasch erledigt.

Das Team freut sich die Kunden persönlich beraten zu dürfen und Ihnen gratis Tipps & Tricks weiterzugeben. Im Mai findet jährlich ein Kindernachmittag statt, anlässlich des Muttertags – ein beliebter Termin für Kinder in der Umgebung. Bald startet die BERNINA-Frühlingskampagne «Tun Sie sich etwas Gutes». Mehr dazu vor Ort ab 20. März 2021. Wir sind gespannt.

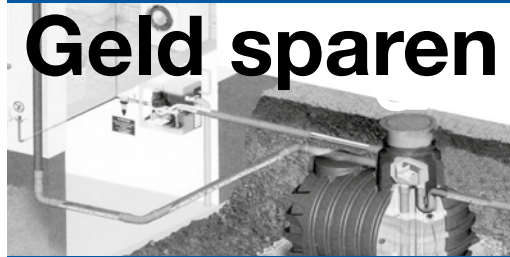


AM

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / BaukeramikBreiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen

Besuchen Sie unsere Ausstellung

**FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN**Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch**Grosse Auswahl an schönen Frühlingstoffen****Zeit haben – sich Gutes tun.**Lavendel Duftpflege-Nähset
zu jeder BERNINA geschenkt!
Wert CHF 150.–Jetzt im Schweizer Fachhandel
Beim Kauf einer neuen BERNINA Nähmaschine oder Overlocker erhalten Sie
das hochwertige Geschenkset aus Pflegeprodukten, Nähset und Lavendelsachtet
im Wert von CHF 150.– geschenkt. Aktion nur solange Vorrat.**BERNINA**
made to create

Aktion ab 20. März 2021

rschriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – KaffeeNeudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf**Generationswechsel im Familienbetrieb**

Bei der Stutz Fensterbau-Schreinerei AG findet der Generationenwechsel statt. Nachdem die beiden Geschwister Michaela und Thomas Stutz bereits über 10 Jahre in der Firma arbeiten, haben sie am 01.01.2021 den elterlichen Betrieb übernommen.



(Eing.) – 29 Jahre lang führten die Eltern Godi und Gisela Stutz den Betrieb in Schongau. Ab 1992 haben sie die Firma immer weiter ausgebaut und erneuert. Als einer der wichtigsten Schritte nennt Godi Stutz die Entwicklung des eigenen Fenstersystems «Fenlife», welches 2006 in Zusammenarbeit mit drei weiteren Schweizer Fensterfirmen in den Markt eingeführt wurde. «Dieses System ermöglicht bis heute eine flexible und schnelle Reaktion auf Kundenwünsche und Marktentwicklungen». So konnten viele spannende Projekte in der ganzen Region umgesetzt werden, in Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren, die inzwischen treue Stammkunden sind.

Vor sieben Jahren stand dann der nächste grosse Schritt an, die Fensterstrasse musste erneuert werden und mit ihr auch alle nachfolgenden Arbeitsplätze in der Produktion. Diese umfassende Betriebsoptimierung wurde bereits unter der Leitung der Nachfolger durchgeführt und die

Anlage konnte 2016 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Nun also wird die Stutz Fensterbau-Schreinerei AG in jüngere Hände übergeben und die dritte Generation übernimmt. Thomas Stutz, gelernter Schreiner mit kaufmännischer Weiterbildung, hat während der Arbeit im elterlichen Betrieb grosse Erfahrung in der Fensterfertigung sowie im Verkauf aufgebaut. Michaela Stutz, Betriebswirtschafterin HF, hat in den letzten 10 Jahren viel Sachkenntnisse in der Projektleitung gesammelt und den Marketingbereich ausgebaut, «Unsere Eltern räumten uns von Anfang an grosses Mitspracherecht ein, so durften wir die Ausrichtung der Firma mitgestalten und können den Betrieb weiterführen, ohne dass einschneidende Änderungen nötig sind». Godi und Gisela Stutz werden ihr Arbeitspensum reduzieren, bleiben aber zur Unterstützung der neuen Inhaber weiterhin im Betrieb tätig.

Motiviert durch den leidenschaftlichen Arbeitsinsatz der Eltern, werden die Geschwister den Betrieb zusammen mit dem guteingespielten und erfahrenen Team weiterführen. Das Augenmerk liegt dabei auf der Intensivierung der bestehenden Kundenbeziehungen, auf der stetigen Erneuerung des Betriebes und auf der Fokussierung auf eine nachhaltige Arbeitsweise. So wurde Anfang dieses Jahres eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, die nun mit der bereits bestehenden Holzheizung den grössten Teil des Energiebedarfs abdeckt.

50 Jahre Frauenstimmrecht

Am 7. Februar 1971 erhielten die Schweizerinnen trotz wuchtigem Nein aus dem Bezirk Kulm das Stimm- und Wahlrecht. Seit 40 Jahren ist zudem der Gleichstellungsartikel in Kraft. Trotzdem bleibt Altersarmut weiblich: Fast 11% aller Frauen müssen direkt beim Renteneintritt Ergänzungsleistungen beantragen.



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE
GUTSCHEIN
FÜR EINE KOSTENLOSE
IMMOBILIENBEWERTUNG
EIN ANRUF GENÜGT:
062 / 835 60 70



Simona Baumann-Schmid
Geboren und aufgewachsen in Seon.
Wohnhaft in Seengen.

Wir verkaufen
Ihre Immobilie.







FENSTER STUTZ
SEIT 1957



fenlife
Fenster fürs Leben.

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

www.fensterstutz.ch



50 Jahre Frauenstimmrecht am Volkshaus Reinach.

(Eing.) – Die SP des Bezirks Kulm setzt pünktlich zum Jubiläum «50 Jahre Frauenstimmrecht» an der Volkshaus-Fassade in Reinach ein klares Zeichen. Soziale Gerechtigkeit misst sich an der Situation der Schwächsten. Deshalb darf es nicht sein, dass Frauen in Familie, Erwerbsleben und Politik Stärke beweisen und im Alter die nötigen Mittel zur gesellschaftlichen Teilhabe entbehren müssen.

Veränderungen in der Arbeitswelt und die aktuelle Pandemie erfordern zudem rasche Lösungen, damit niemand durch die Maschen unserer sozialen Werke fällt. Schauen wir deshalb genau hin, wer sich in unseren Gemeinden, im Kanton und ganz aktuell im Bundeshaus für längst überfällige, tragfähige und gerechte Reformen einsetzt.



mc megaküchen center
Kompetent & persönlich

Hallwilerstrasse 42
5724 Dürrenäsch

Wassergrabe 3
6210 Sursee




hächler

SEIT 1875

BÄCKEREI KONDITOREI

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



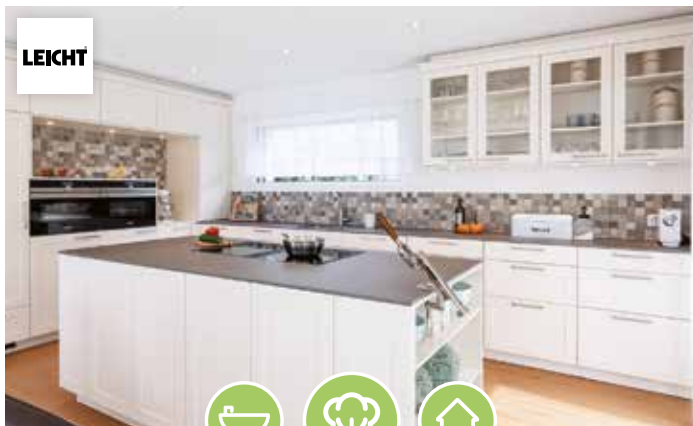
Knechtli + Sager
 Biogemüse

Saisonal Lüpauer Bio-Frischgemüse

- Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
 Telefon 062 777 29 80

LEICHT



100 NEUSTE KÜCHENTRENDS

www.ambiance-kuechen.ch

AMBIANCE
 KÜCHEN BÄDER

- ▼ BERATUNG
- ▼ PLANUNG
- ▼ UMSETZUNG
- ▼ BAUMANAGEMENT
- ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
- ▼ GROSSER SHOWROOM



GERÄTEAUSTAUSCH



UMBAU

ambiance küchen bäder ag
 zellgut 9 | 6214 schenkon
 telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch

500 Impfdosen pro Woche im Asana Spital Menziken

Am Montag 22. Februar konnte im Asana Spital Menziken mit den Covid-Impfungen gestartet werden. Um den Ablauf der Impfung optimal zu gewährleisten und ihn den Menschen so angenehm wie möglich zu machen waren einige Vorbereitungen an Planung und Infrastruktur sowie zusätzlich rekrutiertes Personal notwendig.



(fhu) – In den ersten drei Wochen werden dem Impfzentrum jeweils 500 Impfdosen von Moderna zur Verfügung stehen. Aufgrund der bis anhin nur beschränkt verfügbaren Menge wird das Impfzentrum anfangs nur halbtags geöffnet sein. In acht klimatisierten und beheizten Containern wurden zehn Impfkjoen eingerichtet, der zeitliche Aufwand für die Verabreichung der Impfung liegt bei rund zehn Minuten. Mit genügend Impfstoff kann die Impfkapazität folglich problemlos auf ein Vielfaches erhöht werden. In einem Container befindet sich der administrative Bereich, bei welchem auch der Impfstoff bereit gemacht wird (der Impfstoff wird jedoch nicht in den Containern gelagert), in einem weiteren Bereich die Notfallstation. Falls ein Notfall eintreten sollte, befindet sich bei jeder Impfstation ein Notknopf und die Container sind so platziert, dass sofort reagiert werden kann. Ausserdem ist zusätzlich zum geschulten Pflegepersonal täglich ein Arzt vor Ort. Rund dreissig Personen wurden für das Impfzentrum eingestellt. An den beiden Einführungsschulungen wurden

Einsatzpläne verteilt, Informationen abgegeben und eine Notfallschulung durchgeführt. Bei den dafür eingestellten Personen kann der Spital Menziken auf viele ehemalige Mitarbeitende sowie auch auf Ärzte in Pension zählen. An der zweiten Einführungsschulung waren somit auch Dr. med. Balz Kirchhof, Dr. med. Markus Steiner sowie Dr. med. Urs Schlör mit von der Partie und liessen sich das Impfzentrum zeigen. Die Bereitschaft aus der Region, sich für diesen Einsatz zu melden, war sehr gross, berichtet Spitaldirektor Daniel Schibler, dafür ist er sehr dankbar. Geimpft werden Personen ab 75 Jahren oder Personen mit einem ärztlichen Attest sowie Gesundheitspersonal mit Patientenkontakt in Spitälern oder Kliniken, welche im Kanton Aargau wohnhaft sind. Die Personen werden gebeten, pünktlich und nicht zu früh zu ihrem Termin zu erscheinen. Sollten dennoch kurze Wartezeiten entstehen, wurde der Velokeller in einen beheizten Warteraum umfunktioniert. Für einen reibungslosen Ablauf der Impfung wird um das Tragen eines kurzärmeligen Kleidungsstückes unter der Jacke gebeten. Ebenfalls muss der Impfausweis und die Krankenkassenkarte mitgebracht werden. Zu beachten gilt es ebenfalls, dass Termine nicht telefonisch und nicht vom Spital selbst vergeben werden. Die Impftermine müssen über die Website des Kantons ag.impfung-covid.ch erfolgen. Wer keinen Zugang zum Internet hat, wird gebeten sich an eine Apotheke zu wenden.

Einladung zum Probetraining

WYNENTAL KICK-BOXING TEAM

Bambini-Kickboxen 4 – 6 Jahre

Für starke Kinder in der Region!

**Immer mittwochs, 17.45 – 18.45 Uhr
Kampfsport-Schule Wynental, Hauptstrasse 80, 5736 Burg**

Kampfkunst-Schüler schreiben bessere Noten!

**Chuck Norris sagt:
«Kickboxen ist das beste für Ihr Kind!»**

**Jetzt registrieren unter Tel. 079 647 53 89
www.wynental-kickboxing.ch
www.facebook.com/WynentalKickboxingTeam**

Weitere Trainingszeiten:

Kinder ab 6 Jahren: Freitag, 18.30 – 19.30 Uhr
Kinder Black Belt Team: Donnerstag, 18.15 – 19.30 Uhr
Erwachsene: Dienstag und Donnerstag, 19.30 – 21.15 Uhr



Die Mädchen und Buben des Bambini-Kickboxen werden von Alex Nagel (Foto Mitte) und Urgestein Urs Berchtold (rechts) trainiert.

Jetzt greifen auch Bambinis ins Kickboxgeschehen ein

Kickboxen hat im oberen Wynental eine lange Tradition. Das Wynental Kick-Boxing-Team ist seit 1976 erfolgreich auf nationalen und internationalen Wettkampfpflätzen unterwegs und hat schon immer in den Nachwuchs investiert. Ganz neu mit dem Bambini-Kickboxen für 4- bis 6-Jährige.

(tmo.) – Hoch das Bein und runter in den Spagat: Auf den Trainingsmatten in der Mehrzweckhalle Burg herrscht emsiges und vor allem engagiertes Treiben. Das Kickbox-Urgestein und mehrfach diplomierte Urs Berchtold sowie der amtierende Junioren-Schweizermeister Alex Nagel führen die 4- bis 6-jährigen Kids in die Geheimnisse und die Kunst des Kickboxens ein. Schritt für Schritt, spielerisch und ganz ohne Druck. Das ganze nennt sich Bambini-Kickboxen und wurde im letzten Dezember ins Leben gerufen. Initiant war, wie könnte es anders sein, einmal mehr Urs Berchtold. Ob es ein vergleichbares Angebot in der Schweiz bereits gibt, weiss er nicht. Tatsache ist, dass er in Deutschland ein solches Modell bei einem namhaften Kickboxer unter die Lupe genommen hat und begeistert war. Die Nachwuchsförderung hatte beim Wynental Kick-Boxing-Team schon immer einen grossen Stellenwert und hat sich positiv auf die Mitgliederzahl, aber auch die sportlichen Erfolge ausgewirkt. Kurz: Im Trainingscenter, der Mehrzweckhalle in Burg, werden Schweizer-, Europa- und Weltmeister gemacht. Das ist mit dem

neuen Angebot, dem Bambini-Kickboxen, natürlich noch nicht primäres Ziel. Vielmehr geht es zuerst darum, den Kids während des jeweils einstündigen Trainings die Freude am Kickboxen zu vermitteln. Die Schwerpunkte der Trainings bilden dabei Beweglichkeit, Fitness, Koordination, Respekt und nicht zuletzt Disziplin. Das Projekt sei gut angelaufen, wie Urs Berchtold sagt. Probetrainings sind jederzeit möglich. Das Bambini-Kickboxen findet jeweils mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Mehrzweckhalle Burg statt.



Wie fit ist dein Immunsystem?

Bioscann Fr. 50.–

Irene Schuhmacher



ENERGIEARBEIT

Statt Blut zu nehmen führt der Bioscann eine Ganzkörperanalyse durch und liefert sofort genaue Daten, wie gut dein Körper und deine Organe versorgt sind. Der korrekte Vitamin- und Mineraliengehalt wird sofort festgestellt und kann so gezielt korrigiert werden.



Irene Schuhmacher
Häglisrainstrasse 19
5725 Leutwil

079 647 70 14
062 777 39 38
irene.schuhmacher@bluewin.ch

Ist dein Immunsystem gestärkt, haben Krankheiten keine Chance.

Vereinbare noch heute einen Termin.*

*Hausbesuche sind möglich unter Einhaltung der geltenden Covid-Schutzmassnahmen des BAG.

Bioscann | Reiki | Narbenentstörungen
syst. Aufstellungen | Waldbaden

TOP ANGEBOTE!

FRÜHLINGSERWACHEN

22. MÄRZ BIS 4. APRIL 2021

MÖBELHAUS COMODO
alte Hallwilerstrasse 2
5724 Dürrenäsch
062 777 10 44

SHOWROOM COMODO
Elenweg 2
5722 Gränichen
062 517 92 53

Möbelhaus
Comodo
www.comodo-moebel.ch